



SEAL
ABLE

pioneers in profiles

SEALABLE NACHHALTIGKEITSBERICHT

Stand März 2026



BERICHTSSTRUKTUR

Ziel des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts der SEALABLE Solutions GmbH ist es, unsere Stakeholder, wie etwa Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Geschäftspartner, über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens zu informieren. Der Bericht soll Transparenz schaffen, insbesondere im Bereich unserer Nachhaltigkeitsleistungen und -ziele.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht von der SEALABLE Solutions GmbH bezieht sich auf das Kalenderjahr 2025 (1. Januar bis 31. Dezember 2025).

Im Interesse der Lesbarkeit verzichtet der Bericht auf geschlechtsbezogene Doppelnennungen und verwendet die männliche Form. Dabei sind jedoch stets alle Geschlechter gemeint.

INHALT

01 Fundamente	04
1.1 Nachhaltigkeitsstrategie	05
1.2 Ecovadis	06
1.3 Werte	08
1.4 Qualitätsrichtlinie	09
1.5 Verhaltenskodex	09
1.6 Dialog mit unseren Stakeholdern	10
02 Kunden und Lieferanten	12
2.1 Kundenanforderungen	13
2.2 Lieferanten	13
03 Unsere Produkte	14
3.1 Herkunft und Einsatz von Rohstoffen und Materialien	15
3.2 Produktentwicklung	15
3.3 Nachhaltige Kautschukmischungen	16
04 Produktion und Wertschöpfung	18
4.1 Energiemanagementsystem	19
4.2 Energieverbrauch	20
4.3 E-Mobilität	21
4.4 Scope 1 & 2	22
4.5 Entsorgung und Kreislaufwirtschaft	23
4.6 Abfall	24
4.7 Wasser & Druckluft	25
05 Biodiversität	26
5.1 Blumenwiese	27
5.2 Wildbiene vs. Honigbiene	27
06 Mitarbeiter und Gesellschaft	28
6.1 Personalpolitik	29
6.2 Personalstruktur	29
6.3 Vergütungsmanagement	30
6.4 Diversity und Chancengleichheit	31
6.5 Personalentwicklung und Weiterbildung	32
6.6 Ausbildung	32
6.7 Work-Life Balance	34
6.8 Gesundheitszirkel	35
6.9 Rolle des Betriebsrates	36
6.10 Arbeitsschutz und Gesundheit	37
6.11 Engagement vor Ort	38
6.12 Nachhaltigkeitsabkommen	39
07 Unternehmen	40
7.1 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	41
7.2 Produktsegmente	41
7.3 Beschäftigtenzahl	42
7.4 Umsatz	42



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Leserinnen und Leser,

zum sechsten Mal in Folge veröffentlichen wir unseren freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht. In diesem Bericht zeigen wir, wie wir als verantwortungsvoller Industrielieferer unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt und an die sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst haben.

Im Jahr 2025 setzte sich die wirtschaftliche Schwäche in Deutschland fort. Die deutsche Wirtschaft befand sich erneut in einer Phase stagnierender Entwicklung, geprägt von einer rückläufigen Industrieproduktion, anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten sowie einer insgesamt verhaltenen Investitionsbereitschaft. Die herausfordernden Marktbedingungen wirkten sich dabei auf zahlreiche Branchen und Unternehmen aus. Trotz dieses anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds investieren wir weiterhin konsequent in technologische Innovationen, Effizienzsteigerungen sowie nachhaltige Material- und Produktentwicklungen. Besonders die Entwicklung biobasierter und ressourcenschonender Rohstoffe sowie energieeffizienter Produktionsprozesse leisten hierbei einen wichtigen Beitrag. Unsere ökologischen Auswirkungen werden reduziert und zugleich langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens gestärkt.

Auch wenn geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten weiterhin bestehen bleiben, geht SEALABLE insgesamt von einer stabilen Unternehmensentwicklung aus.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht und laden Sie ein, unsere Fortschritte nachzuvollziehen und mit uns in Dialog zu treten. Ihr Feedback ist für uns wertvoll, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich zu verbessern.

Dr. Matthias Orth und Matthias Klug
Geschäftsführer SEALABLE Solutions GmbH



01 | FUNDAMENTE

- 1.1 Nachhaltigkeitsstrategie
- 1.2 Ecovadis
- 1.3 Werte
- 1.4 Qualitätsrichtlinie
- 1.5 Verhaltenskodex
- 1.6 Dialog mit unseren Stakeholdern

1.1 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Im kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern ermitteln wir bei SEALABLE unsere wesentlichen nachhaltigen Handlungsfelder. Der Bericht orientiert sich an den ESG-Grundsätzen des VSME-Standards sowie ausgewählten Elementen der GRI-Standards.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen, regulatorischer Verschärfungen und wachsender Erwartungen unserer Stakeholder konsequent weiterentwickelt. Der vorliegende Bericht dokumentiert unsere Fortschritte entlang der ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Wesentliche Highlights sind dabei:

- ✓ Energie & Emissionen: Reduktion des relativen Energieeinsatzes um 2 %, verstärkte Nutzung von Ökostrom und Ausbau der E-Mobilität.
- ✓ Materialien & Produkte: Einsatz nachhaltiger Kautschukmischungen (z. B. EPDM aus Zuckerrohr) mit bis zu 80 % geringerer CO₂-Bilanz.
- ✓ Soziale Nachhaltigkeit: Förderung von Diversity, Work-Life-Balance und Gesundheit durch innovative Maßnahmen
- ✓ Zertifizierungen: Erfolgreiche Re-Zertifizierungen nach ISO 14001 und 50001.
- ✓ Lieferkette & Verantwortung: Lieferantenkodex, Stakeholderdialoge, Kreislaufwirtschaft.

Energie- und Ressourcenverbrauch sowie Maßnahmen zur Begrenzung der Erderwärmung haben einen wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung auf der ökologischen Seite. Für unsere Produktionen setzen wir daher klare Zielvorgaben zur Einsparung von Energie und Material, zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen sowie zur Einhaltung unserer Qualitätsansprüche. Die Umsetzung dieser Ziele wird durch ein einheitliches und übergreifendes Managementsystem unterstützt.

Im sozialen Handlungsfeld innerhalb unseres Unternehmens haben die Bereitstellung gesunder und sicherer Arbeitsplätze, unsere Attraktivität als Arbeitgeber, Vielfalt und Chancengleichheit, Aus- und Weiterbildung sowie eine offene Unternehmenskultur eine hohe Bedeutung. Im gesellschaftlichen Umfeld außerhalb von SEALABLE Solutions GmbH wollen wir unseren Beitrag zu einer gerechten und gebildeten Gesellschaft in der gesamten Wertschöpfungskette leisten.

Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir unterschiedlichen Risiken ausgesetzt, die im Wesentlichen denen vergleichbarer Unternehmen entsprechen. Da unternehmerisches Handeln und die Übernahme angemessener Risiken untrennbar sind, ist es für uns von besonderer Wichtigkeit, potenzielle Risiken rechtzeitig zu erkennen, um umgehend und angemessen darauf reagieren zu können. Hierbei unterstützen moderne betriebswirtschaftliche Werkzeuge und ein zeitnahe Berichtsweisen. Durch den systematischen Umgang mit Risiken können wir insbesondere potenzielle, den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Ereignisse, aufgrund interner oder externer Entwicklungen frühzeitig identifizieren und bewerten, um dann entsprechende Maßnahmen auswählen und umzusetzen.

Durch die internationale Ausrichtung ist das Unternehmen den Auswirkungen von Veränderungen der politischen, rechtlichen oder steuerlichen Rahmenbedingungen und entsprechender Vorschriften in den Ländern ausgesetzt, in denen wir geschäftlich tätig sind. Die damit verbundenen Risiken und Chancen können sich sowohl negativ als auch positiv auf das Geschäft auswirken und die Geschäftsentwicklung erheblich beeinflussen. Durch präventive und reaktive Maßnahmen versuchen wir, den identifizierten Risiken entsprechend sinnvoll zu begegnen, soweit uns dies rechtlich und wirtschaftlich möglich ist. Um einkaufsbezogene Risiken wie Lieferengpässe oder Lieferantenausfälle zu verringern, beschaffen wir wichtige Materialien auf Basis längerfristiger Lieferverträge und eines aktiven Lieferantenmanagements.

Für das Berichtsjahr 2025 wurde noch keine formalisierte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die zukünftige Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der EU-Richtlinie (CSRD) erarbeitet SEALABLE derzeit eine umfassende doppelte Wesentlichkeitsanalyse. Dabei werden sowohl Impact-Materialität (Auswirkungen auf Mensch & Umwelt) als auch Financial Materiality (finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen) bewertet.

Für 2026 ist geplant, entlang der Anforderungen von ESRS 1 und 2 relevante Themenfelder zu identifizieren, zu priorisieren und zu dokumentieren. Die Ergebnisse dieser Analyse werden in die künftige ESG-Strategie und Berichterstattung integriert.

Die Steuerung der ESG-Maßnahmen erfolgt durch ein bereichsübergreifendes Team aus Einkauf, Produktion, Qualitätsmanagement und HR. Die Fortschritte werden regelmäßig mit Geschäftsleitung besprochen, relevante KPIs jährlich bewertet und mit der strategischen Unternehmensentwicklung abgeglichen.



Foto: AdobeStock | #723236504

Gesamtbewertung

Prozentsatz
79.

↗ **66/100**

Umwelt

↗ **73/100**

Arbeits- und Menschenrechte

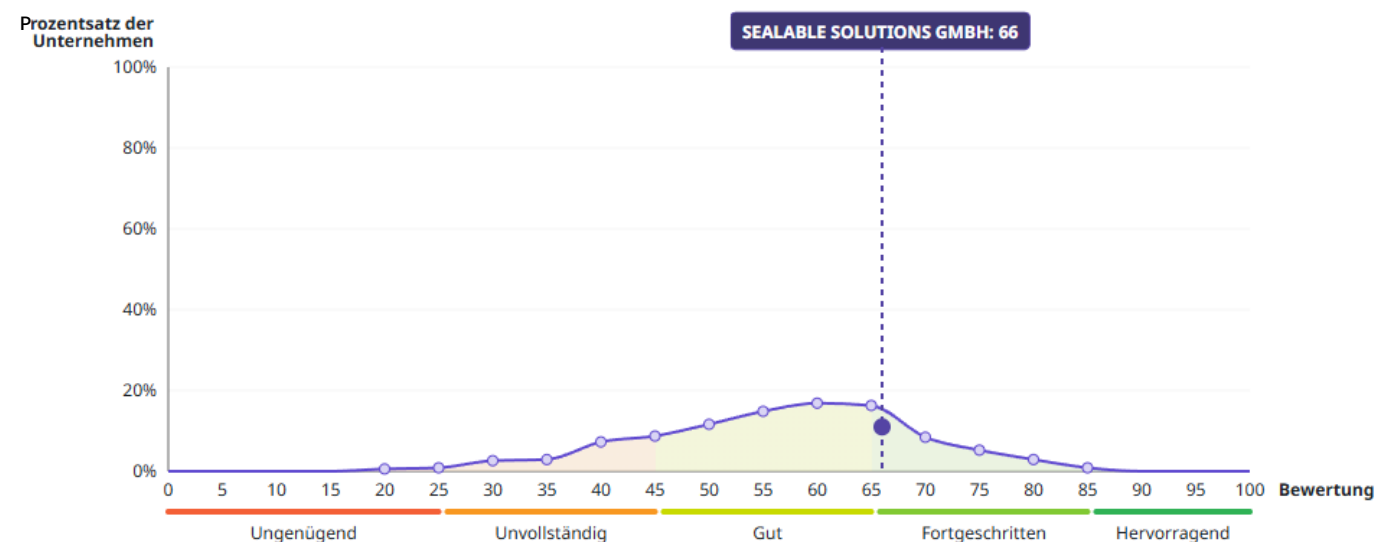
↘ **65/100**

Ethik

↗ **57/100**

Nachhaltige Beschaffung

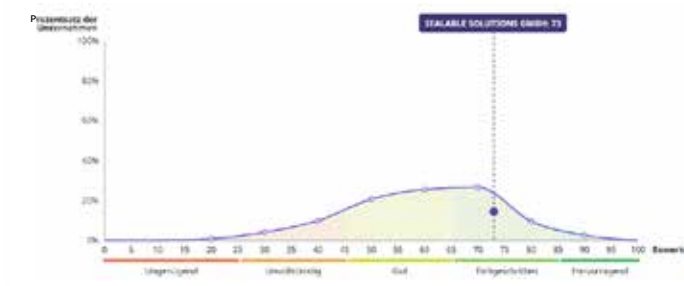
↗ **55/100**



Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

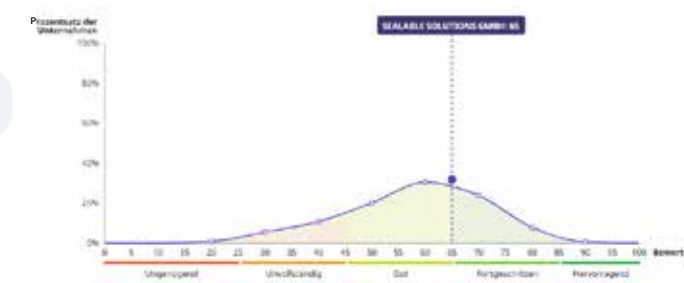
↗ **73/100**



Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

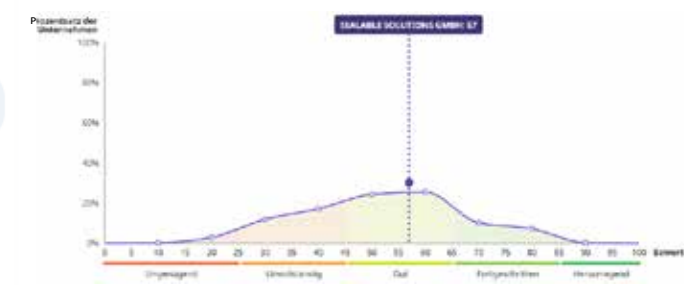
↘ **65/100**



Ethik

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

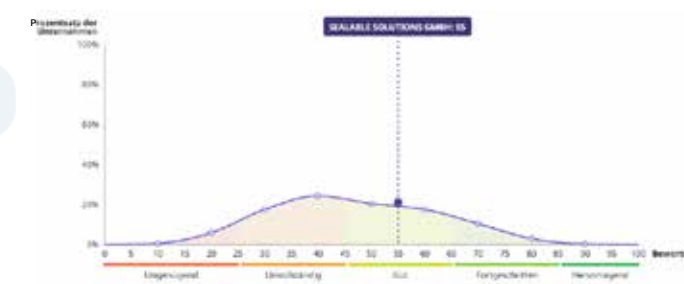
↗ **57/100**



Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

↗ **55/100**



1.2 ECOVADIS

Mit der Verleihung der Ecovadis-Bronzeauszeichnung 2024 und 66 Punkten, haben wir trotz Bronze-status unseren Erfolg aus dem Vorjahr in vielen Bereichen verbessert. Ecovadis, eine führende Bewertungsplattform für Nachhaltigkeit in globalen Beschaffungsketten, legt großen Wert auf Umweltauswirkungen, nachhaltige Beschaffung sowie Ethik, Arbeits- und Menschenrechte. Die Bewertungen von Ecovadis umfassen die Daten und Beschaffungsketten von über 100.000 Unternehmen weltweit. Im Jahr 2024 wurden die Maßstäbe zur Punktevergabe nochmals angepasst und verschärft, um eine zukunftsorientierte Wirtschaftsweise in produzierenden Unternehmen zu gewährleisten. Daher sind wir stolz auf die Anerkennung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen mit der Bronzemedaille. Diese Bewertung ist nicht nur ein Zeichen unserer Verpflichtung zu nachhaltigen Praktiken, sondern auch eine Motivation für die gesamte Branche, den Weg der Nachhaltigkeit zu beschreiten. Es zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften und erfolgreiche Geschäftsführung Hand in Hand gehen können. Und das bereits zum zweiten Mal.

In der Zukunft planen wir, unsere Prozesse und Produkte weiterhin zu verbessern, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen positiven sozialen Einfluss zu fördern. Wir setzen uns für Transparenz in unserer Lieferkette ein und unser Ziel ist es, eine Vorreiterrolle in der Branche zu übernehmen und zu beweisen, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil des Erfolgs ist.

1.3 WERTE

Unsere Wachstumsstrategie basiert auf starken Wurzeln. Die Geschichte von SEALABLE zeigt, dass es einige wenige typische Werte gibt, die ein Unternehmen erfolgreich machen. Es sind Unternehmertum, Kundenfokus, Höchstleistungen und ein respektvoller Umgang. Unsere Geschäftsführer leben diese Werte aus Überzeugung.

Damit diese zentralen Erfolgsfaktoren nicht verloren gehen, hat SEALABLE diese als offizielle Unternehmenswerte festgeschrieben und den Mitarbeitenden bekannt gemacht. Zusammen mit dem Verhaltenskodex prägen sie die Kultur und die Führung an dem Standort Waltershausen und auf der ganzen Welt.



WIR STREBEN NACH HÖCHSTLEISTUNGEN

- ✓ Wir verbessern laufend unsere Prozesse, Produkte und Dienstleistungen
- ✓ Wir halten unsere Versprechen ein
- ✓ Wir eliminieren Abfall in allen unseren Prozessen
- ✓ Wir nutzen natürliche Ressourcen auf nachhaltige Art und Weise



WIR SCHAFFEN WERTE FÜR UNSERE KUNDEN

- ✓ Kunden haben immer Vorrang
- ✓ Kunden sollen unsere Innovation antreiben
- ✓ Wir übertreffen ihre Erwartungen bezüglich Qualität, termingerechter Lieferung und Wert
- ✓ Wir konzentrieren uns ausschließlich auf das, was für unsere Kunden Wert schafft



WIR SIND UNTERNEHMER

- ✓ Wir führen statt zu verwalten
- ✓ Wir bevorzugen schnelle Entscheide und minimieren Bürokratie
- ✓ Wir sind verantwortlich für unsere Resultate und freuen uns, Leistung zu erbringen
- ✓ Wir messen uns gerne und wollen gewinnen
- ✓ Wir sind uns bewusst über unseren persönlichen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens
- ✓ Wir belohnen Erfolg



WIR PFLEGEN EINEN RESPEKT-VOLLEN UMGANG

- ✓ Wir haben eine hohe Integrität und respektieren unseren Verhaltenskodex
- ✓ Wir wollen die besten Talente anziehen sowie unsere leistungsfähigen Mitarbeiter binden und entwickeln
- ✓ Wir leisten unseren Beitrag zum Team und fordern uns gegenseitig heraus
- ✓ Wir streben nach fakten- und ursachenbasierten Lösungen und vermeiden Schuldvorwürfe
- ✓ Wir wollen uns weiter entwickeln und sind offen für konstruktive Kritik

1.4 QUALITÄTSRICHTLINIE

Fest verpflichtet zu den folgenden Grundsätzen widmet sich jeder SEALABLE Mitarbeiter der Erreichung höchster Qualität. Dies gilt für alle Produkte und Dienstleistungen, welche weltweit angeboten werden.

PRO-AKTIVES VERHALTEN

Wir wollen mögliche Risiken kennen, sodass wir das Auftreten von Qualitätsvorfällen verhindern können. Unser proaktives Handeln hat das Ziel, die an uns gestellten Anforderungen stets erfüllen zu können.

STANDARDISIERUNG

Wir standardisieren kontinuierlich unsere Prozesse, um deren Effizienz zu gewährleisten und auch zu steigern. Wir erfüllen die Regularien und Normen innerhalb unserer definierten Prozesse. Dabei suchen wir immer den möglichen „Best practice“.

KUNDENORIENTIERTE KULTUR

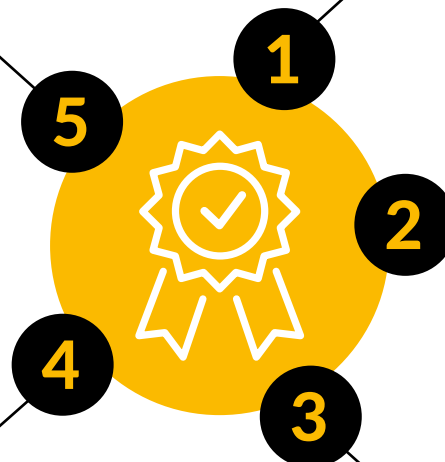
Unsere Kunden haben höchste Priorität. Wir übertreffen die Erwartungen der Kunden, um für beide Seiten den höchsten Nutzen zu generieren.

PROZESSDENKEN UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGEN

Wir verbessern stets unsere Prozesse. Dazu nutzen wir die Informationen unserer Stakeholder.

EINE STIMME ZUM KUNDEN

Wir streben nach einer langfristigen Partnerschaft und bauen auf gegenseitiges Vertrauen. Unsere Kommunikation ist transparent, einheitlich und verlässlich.



1.5 VERHALTENSKODEX

Die Stärken der SEALABLE Solutions GmbH sollen erhalten bleiben, auch wenn sich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen immer schneller verändern. Daher ist es wichtig, dass wir unsere kontinuierlich gewachsenen Standards in klaren Richtlinien zusammenfassen. Hierzu hat SEALABLE einen Verhaltenskodex entworfen, der jene Verhaltensgrundsätze beschreibt, welche die Mitarbeiter seit jeher mit gesundem Menschenverstand angewandt haben.

Wir sind überzeugt, dass die traditionellen Grundwerte, wie Vertrauen und Respekt, in einer immer globaleren Welt wieder an Bedeutung gewinnen und ein zusätzlicher Wettbewerbsvorteil sein werden. Aus dieser Überzeugung verpflichtet sich die SEALABLE Solutions GmbH die zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitspraktiken, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu befolgen und ihre gesellschaftliche Verantwortung

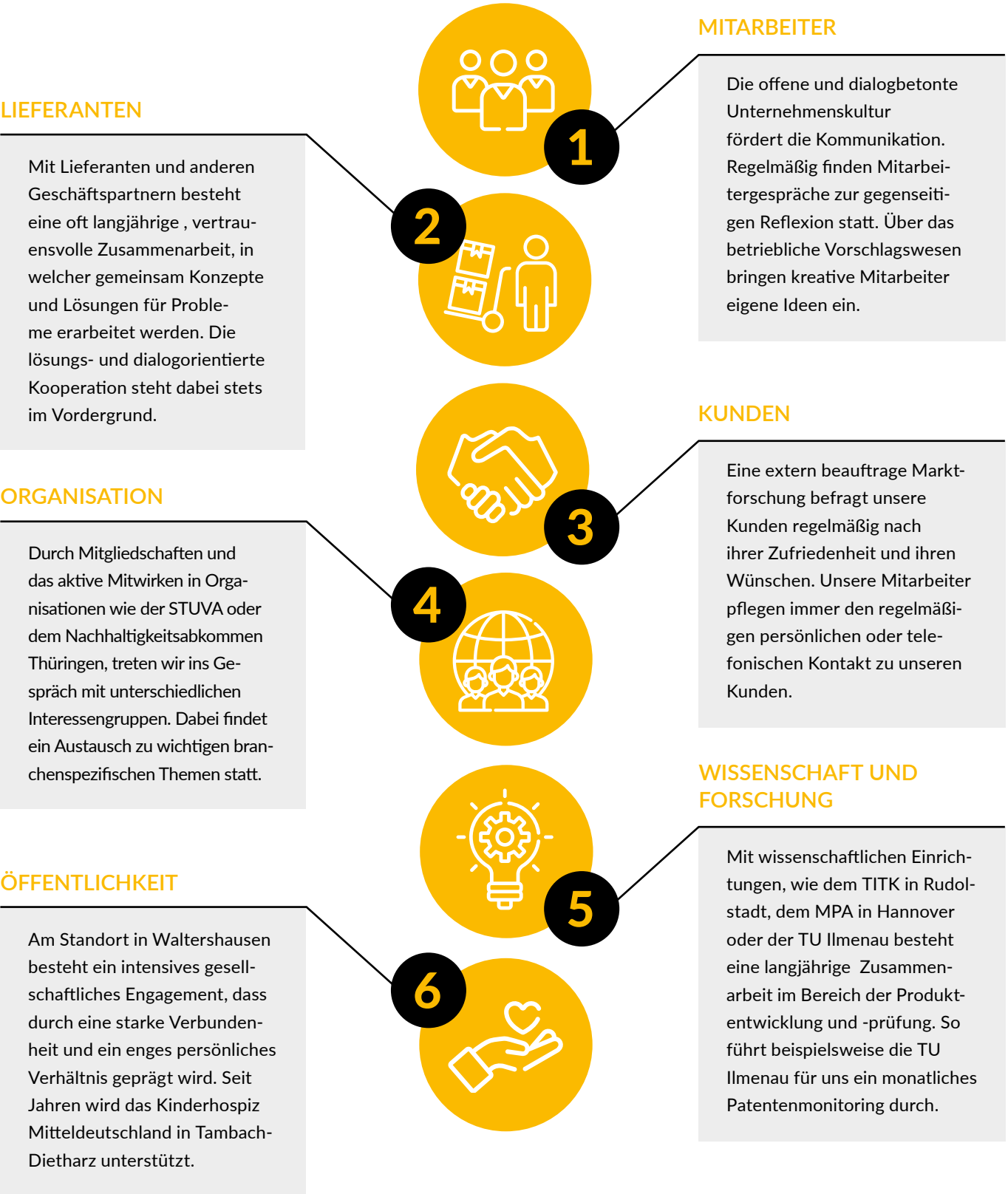
wahrzunehmen. Als Bestandteil eines international agierenden Unternehmens ist es wichtig, dass die erwarteten Verhaltensgrundsätze verbindlich festgehalten sind und Verstöße entsprechend sanktioniert werden. Wir vertrauen nach wie vor darauf, dass sich alle Mitarbeiter in ihrem Verhalten an höchsten ethischen Standards orientieren.

Hinweisgebersystem und Compliance

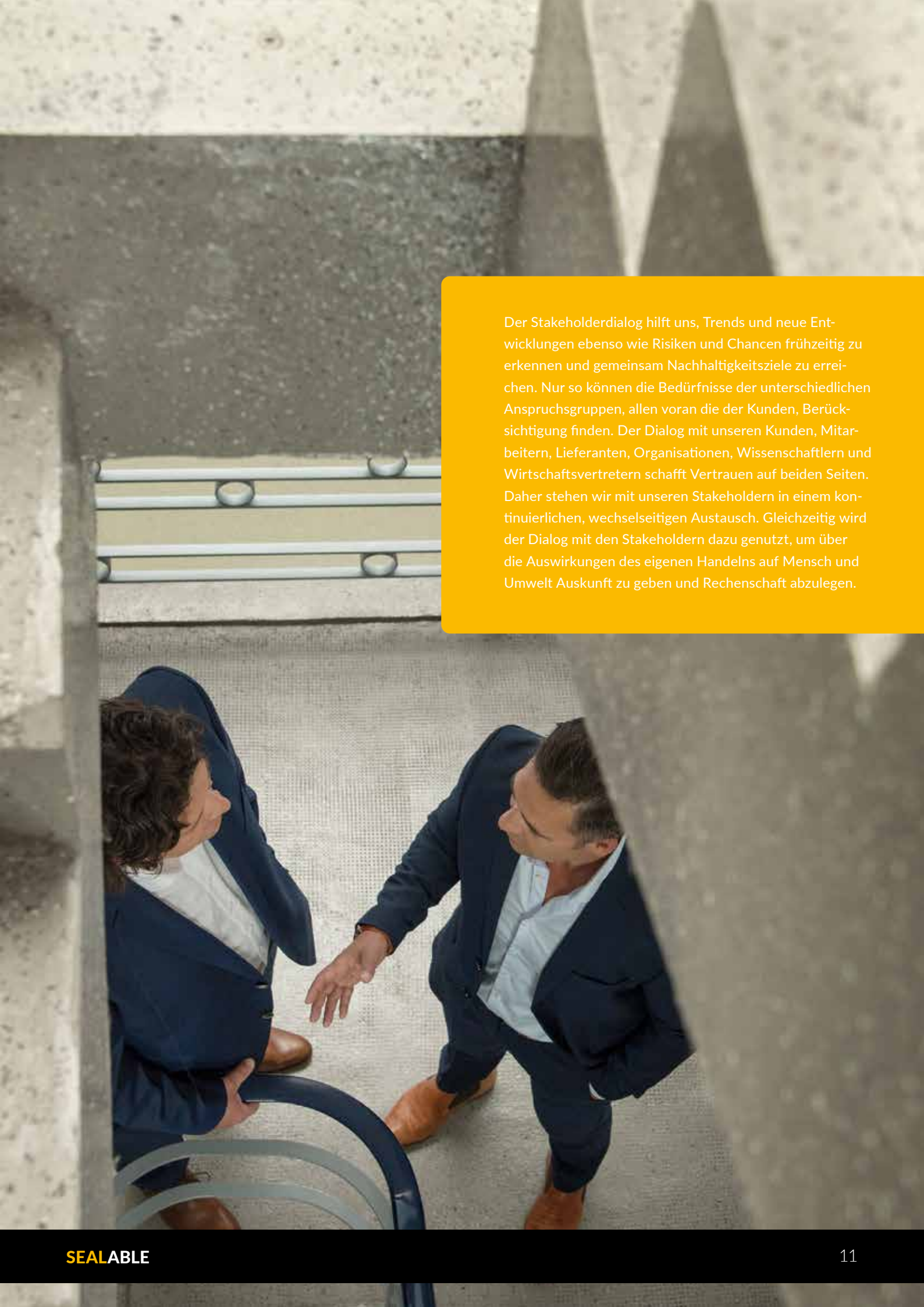
Zur Förderung einer offenen Unternehmenskultur, die von Integrität geprägt ist, steht unseren Stakeholdern ein Hinweisgebersystem (Whistle-Blower-Hotline) zur Verfügung. Über dieses können mögliche Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben, interne Richtlinien oder unseren Verhaltenskodex vertraulich gemeldet werden. Im Berichtsjahr 2025 wurden keine bestätigten Verstöße gegen Menschenrechte oder arbeitsrechtliche Grundsätze innerhalb der eigenen Geschäftstätigkeit bekannt.

1.6 DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN

Als global agierendes Unternehmen wirken wir in vielen Bereichen auf Menschen und Institutionen. Daher ist es selbstverständlich mit diesen einen Dialog zu führen, Informationen und Meinungen auszutauschen. Dies bringt die Nachhaltigkeit in Unternehmen und Gesellschaft voran.



Der Stakeholderdialog hilft uns, Trends und neue Entwicklungen ebenso wie Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Nur so können die Bedürfnisse der unterschiedlichen Anspruchsgruppen, allen voran die der Kunden, Berücksichtigung finden. Der Dialog mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten, Organisationen, Wissenschaftlern und Wirtschaftsvertretern schafft Vertrauen auf beiden Seiten. Daher stehen wir mit unseren Stakeholdern in einem kontinuierlichen, wechselseitigen Austausch. Gleichzeitig wird der Dialog mit den Stakeholdern dazu genutzt, um über die Auswirkungen des eigenen Handelns auf Mensch und Umwelt Auskunft zu geben und Rechenschaft abzulegen.





02 | KUNDEN UND LIEFERANTEN

2.1 Kundenanforderungen
2.2 Lieferanten

2.1 KUNDENANFORDERUNGEN

Ob Hochbau, Tiefbau, Industrielle Anwendungen, Gleisoberbau oder Tunnelbau – wir bieten mit unseren 5 Segmenten ein vielseitiges Produktprogramm, das sich an den Bedürfnissen unserer Kunden orientiert – um ihren Ansprüchen voll

und ganz gerecht zu werden. Herausforderungen, wie dem globalen Wandel, neuen Regulierungen und neuen Kundenanforderungen begegnen wir mit Hilfe von:

- ✓ Kundenbefragungen
- ✓ Gesprächen mit Lieferanten, Wettbewerbern und eigenen Mitarbeitern
- ✓ Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen
- ✓ Interne u. externe Workshops zur Ideenfindung/ Austausch mit internationalem Agentennetzwerk
- ✓ Regelmäßiger Teilnahme an Konferenzen, Messen und Ausstellungen
- ✓ Unternehmensübergreifenden Kommunikationsplattformen
- ✓ Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ✓ Mitgliedschaften in Fach- und Berufsverbänden
- ✓ Zusammenarbeit mit externen Entwicklungspartnern



2.2 LIEFERANTEN

Wir gewähren unseren Lieferanten faire Vertragsbedingungen und angemessene Gegenleistungen. Im Gegenzug erwarten wir von ihnen, dass sie sich ihren Mitarbeitern und Zulieferern gegenüber fair und korrekt verhalten. Unsere konkreten Anforderungen an unsere Lieferanten sind in einem separaten Verhaltenskodex für Lieferanten festgehalten. Der Inhalt des Verhaltenskodexes für Lieferanten beruht im Wesentlichen auf folgenden Prinzipien:

- ✓ Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen
- ✓ Verbot von Korruption und Bestechung
- ✓ Achtung der Grundrechte der Mitarbeitenden
- ✓ Verbot von Kinderarbeit
- ✓ Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden
- ✓ Umweltschutz
- ✓ Lieferkette

Immer stärker möchten wir die gesamte Wertschöpfungskette in die Nachhaltigkeitsaktivitäten integrieren:

Anfangen bei den Rohstoffen, über Produktion, Lagerung und Transport, bis hin zum Endverbraucher. Nur durch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern können gesetzte Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Mit der strikten Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen dieses Verhaltenskodexes für Lieferanten schaffen wir gemeinsam einen Mehrwert für alle Beteiligten.

Korruptionsprävention und Compliance

Integrität, regelkonformes Verhalten und verantwortungsvolle Unternehmensführung sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Im Geschäftsjahr 2025 wurden bei der SEALABLE Solutions GmbH keine bestätigten Fälle von Korruption, Bestechung oder sonstigen Verstößen gegen geltende Compliance- und Ethikrichtlinien festgestellt. Ebenso wurden im Berichtszeitraum keine Bußgelder, Sanktionen oder rechtskräftigen Verurteilungen im Zusammenhang mit Korruption, Bestechung oder vergleichbaren Compliance-Verstößen gegen das Unternehmen verhängt.

03 | UNSERE PRODUKTE

3.1 Herkunft und Einsatz von Rohstoffen und Materialien

3.2 Produktentwicklung

3.3 Nachhaltige Kautschukmischungen

3.1 HERKUNFT UND EINSATZ VON UNSEREN ROHSTOFFEN UND MATERIALIEN

Für uns sind als Rohstoffe vor allem die über 150 verschiedenen Kautschukmischungen auf Basis von EPDM-, SBR- und Chloropren-Synthesekautschuken sowie Naturkautschuk von Bedeutung. Der jährliche Durchsatz an Kautschukmischungen liegt bei rund 6000 Tonnen. 80 % werden von der Phoenix Compounding Technologies (PCT) direkt am Standort gekauft. Diesen Anteil haben wir im letzten Jahr strategisch gesenkt, um Beschaffungsrisiken zu minimieren. Trotz der 10 % Verringerung sparen wir weiterhin aufwendige Transportwege und Reaktionszeiten mit PCT als Hauptlieferant ein. Die restlichen 20 % der Mischungen beziehen wir von kleineren Mischungslieferanten innerhalb Deutschlands und aus der Schweiz.

Für alle unsere über 1500 verschiedenen Produkte sind wir bestrebt, unseren Kunden die optimale Materialzusammensetzung im Hinblick auf Einsatzzweck und Preis anzubieten. Wir verfügen deshalb über ein Portfolio von über 150 verschiedenen Kautschukmischungen. Nachfolgend einige Beispiele:

- ✓ Für Profile, die in Tunneln die Dichtigkeit der Betonsegmente untereinander garantieren sollen, nutzen wir speziell entwickelte Mischungen, für die wir eine langfristige Funktionssicherheit von 100 Jahren geben können.
- ✓ Im Fenster- / Fassadenbereich können wir unseren Kunden Mischungen mit speziellen Brandschutzeigenschaften anbieten.
- ✓ Im Bereich Bauabdichtungen nutzen wir Mischungen, die in der Lage sind durch Kontakt mit Wasser um bis zu 400 % aufzuquellen und damit zusätzliche Dichtungseffekte realisieren.

Wir sind immer bestrebt vorhandene Ressourcen an Material, Energie und Rohstoffen so effizient wie möglich zu nutzen. Dabei ist es uns gelungen, den Kostenanteil bei Abfall- sowie Fehlfabrikaten im Bereich Extrusion und Rahmenfertigung in den letzten Jahren auf unter 3 % (2025) zu senken. Beim Einsatz der Rohstoffe und der Verpackungen wird darauf geachtet, dass alle vorgegebenen Umweltauflagen und Arbeitsschutzrichtlinien eingehalten werden. Wir streben an neue Auflagen bereits vor in Kraft treten zu erfüllen. Unsere Mischungen unterliegen ständigen Prüfungen, die Inhaltsstoffe werden permanent gemäß den geltenden REACH-Normen auf Konformität geprüft.

Um unsere Versorgungssicherheit zu gewährleisten, bestehen langfristige Verträge mit unseren Mischungslieferanten, die unter anderem für unsere Bedarfe ausreichend Rohstoffe bevorraten. Im Falle, dass ein bestimmter Rohstoff nicht verfügbar ist, haben wir meistens bereits eine Alternativrezeptur mit dem Rohstoff eines anderen Versorgers (z. B. andere Rußsorte oder von einem anderen Kautschuklieferanten) verfügbar. Durch die Versorgung aus der Schweiz und aus Waltershausen ist es außerdem möglich, im Havariefall kurzfristig vom jeweils anderen Standort versorgt zu werden. Bei Verpackungen verfolgen wir ein Second Source Prinzip und haben für jede Verpackungsart zwei Lieferanten etabliert.

3.2 PRODUKTENTWICKLUNG

Unsere Profile erfüllen höchste Ansprüche an Qualität, Lebensdauer, Funktion und Nachhaltigkeit. Um dies zu erreichen, stellen wir bei der Forschung und Entwicklung den gesamten Produktlebenszyklus zum Nutzen unserer Kunden, wie auch im Interesse der Umwelt- und Ressourcenschonung in den Fokus. Konkret werden daher folgende Nachhaltigkeitsaspekte bei der Entwicklung neuer Produkte berücksichtigt:

- ✓ Minimaler Materialeinsatz
- ✓ Energiesparende Fertigungsabläufe und Anlagenparameter
- ✓ Kostenoptimierte Produktion
- ✓ Ersetzen von Stoffen, die aus Sicht von Umwelt und Gesundheit bedenklich sind. (REACH)
- ✓ Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Entwicklung von Produkten und Fertigungsabläufen
- ✓ Sicherung der Technologieführerschaft durch kontinuierlichen Innovationsprozess unter Einbeziehung interner und externer Kompetenzen
- ✓ Sichern der Innovationen durch Patentanmeldungen
- ✓ Einbeziehen der Kundensicht bei der Produktentwicklung, um am Markt erfolgreich zu sein

Unser erklärtes Ziel ist es, effiziente und langlebige Produkte zu entwickeln, die bei Produktion, Gebrauch und Entsorgung die Umwelt möglichst wenig belasten.

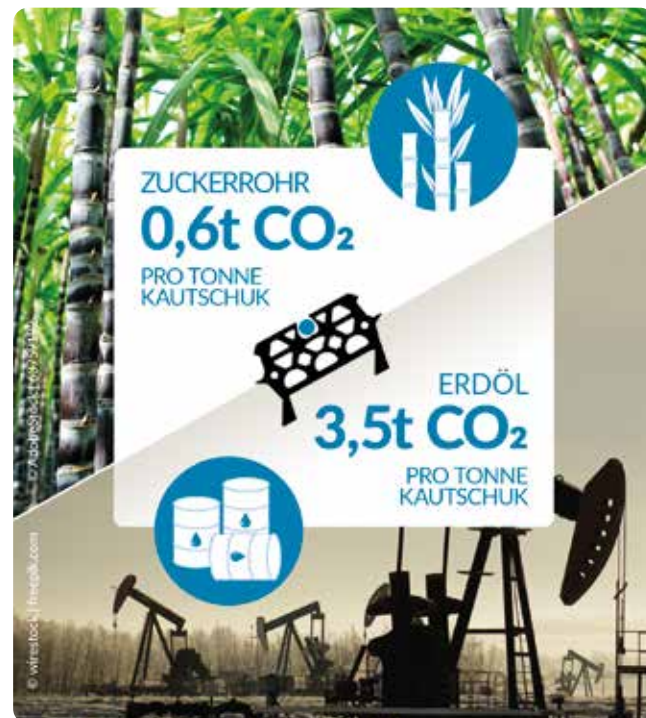
3.3 NACHHALTIGE KAUSCHUKMISCHUNGEN

Schlanke und energieeffiziente Prozesse sind ökologisch sinnvoll und bei SEALABLE auch die Basis für hochwertige Erzeugnisse. Alle Produkte werden bei uns mit 100 % Ökostrom produziert und bestehen aus REACH-konformen Inhaltsstoffen. Die Verringerung der CO₂-Emissionen während des gesamten Lebenszyklus ist das vorrangige Ziel, um unsere Produkte nachhaltiger zu gestalten.

ZUCKERROHR statt ERDÖL

Das Besondere an der neuen Kautschukmischung: statt der üblichen fossilen Rohstoffe wird als Alternative natürliches Zuckerrohr eingesetzt. EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-(Monomer)-Kautschuk) wird unter der Verwendung von Ethylen und Propylen produziert. Das sind Rohstoffe, die klassisch auf Erdölbasis gewonnen werden. Beim neuen EPDM wird auf fossile Rohstoffe zur Gewinnung verzichtet und stattdessen das biobasierte Ethylen aus Zuckerrohrextrakt hergestellt. Die Eigenschaften des Materials bleiben gleich, die Herstellung erfolgt jedoch mit einer nachhaltigen sowie ressourcenschonenden Methode und ist unabhängig von fossilen Rohstoffen.

Herkömmliches EPDM hat aktuell eine CO₂ Bilanz von 3,5 t pro Tonne Kautschuk. Biobasiertes EPDM liegt mit 0,6 t pro Tonne Kautschuk um ein Vielfaches unter diesem Wert. Somit verringert sich der CO₂ Footprint unserer Tübbingdichtungen deutlich. Alle bisherigen Vorteile, ob physikalische Eigenschaften wie Relaxation, Dichtigkeit sowie Langlebigkeit oder das einfache Handling unserer Profile, bleiben erhalten.



HOLZ statt RUß

Erneuerbare funktionale Füllstoffe (RFF) sind die nachhaltige Lösung, um den fossilen und sehr CO₂-intensiven Rußanteil in Kautschukprodukten zu ersetzen. Sie werden durch die Umwandlung von nachhaltig gewonnenem Hartholz mit Hilfe innovativer Verfahren und Umwandlungstechnologien hergestellt.

RFF hat einen um mehr als 90 % geringeren CO₂-Fußabdruck als ein üblicher thermischer Ruß. Zusätzlich verfügt es über eine mehr als 25 % geringere Materialdichte (1,3 g/cm³) als herkömmliche funktionelle Füllstoffe. Diese einzigartige natürliche Eigenschaft reduziert die Gesamtdichte der Gummimischung und das Gewicht des Endprodukts kann bis zu ¼ leichter sein.

Erstmalig kommt der nachhaltige Füllstoff bei unserer elastischen Schienenlagerung (RCS® greenline) zum Einsatz. Neben der Gewichtseinsparung ist hier die hohe Isolationsfähigkeit ein besonders wichtiger Vorteil. Diese Eigenschaft verhindert wirksam die elektrochemische Korrosion bei Gleichstrombahnen. Bahnschienen und umliegende Tunnelbauten sind dadurch effektiv vor unerwünschtem Streustrom geschützt.



Foto: #63759192 | lzf | AdobeStock



Foto: # 217793679 | Guenter Albers | AdobeStock



04 | PRODUKTION UND WERTSCHÖPFUNG

- 4.1 Energiemanagementsystem
- 4.2 Energieverbrauch
- 4.3 E-Mobilität
- 4.4 Scope 1 & 2
- 4.5 Entsorgung und Kreislaufwirtschaft
- 4.6. Abfall
- 4.7 Wasser & Druckluft

4.1 ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM

Wir bemühen uns darum Material, Energie und Wasser möglichst effizient einzusetzen und unsere Abfallmengen zu minimieren, um so einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und dem Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Um die Auswirkungen unserer geschäftlichen Aktivitäten auf die Umwelt zu messen und zu reduzieren, liegt ein Managementsystem vor, welches anhand regelmäßiger Managementreviews überprüft wird. So sind wir als SEALABLE Solutions GmbH nach der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 und nach der Energiemanagementnorm DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Im Juli 2025 wurden durch die Zertifizierungsgesellschaft BSI für die DIN EN ISO 14001 ein Überwachungsaudit und für die DIN EN ISO 50001 ein Rezertifizierungsaudit erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus wurde bereits im Jahr 2015 ein digitales Energiedatenerfassungssystem in Betrieb genommen, welches stetig weiterentwickelt wird. Bereits jetzt können Abteilungsverantwortliche auf einer webbasierten Oberfläche, anhand individuell angelegter Dashboards, energetische Informationen zu den jeweiligen Unternehmensbereichen erhalten.

Wir verpflichten uns den Energieverbrauch langfristig zu reduzieren und die Energieeffizienz in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess nachhaltig zu steigern. Die Umsetzung

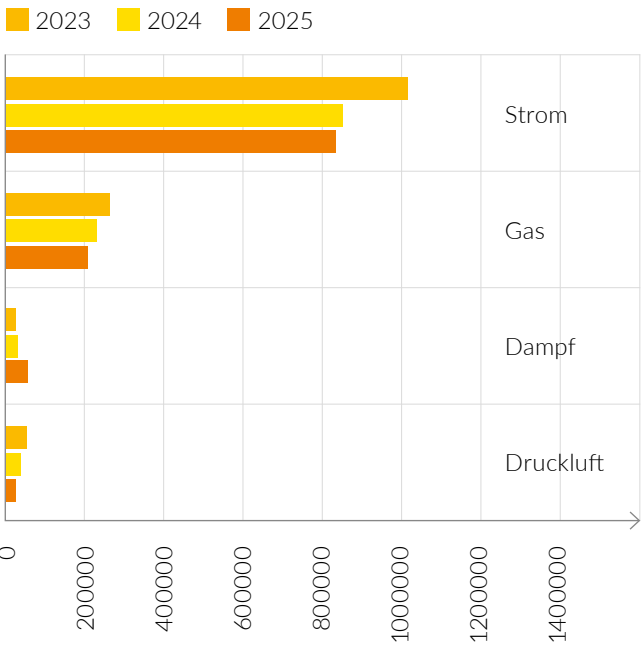
aller Anforderungen der DIN EN ISO 50001 erfolgen permanent und die Abläufe im Energiemanagementsystem werden ständig überprüft und verbessert. Hierzu gehören:

- ✓ Kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz durch Analyse der Verbräuche und Energieflüsse zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung
- ✓ Überwachung und Senkung der energiebezogenen Treibhausgase
- ✓ Sensibilisierung der Mitarbeiter zum sorgsamem Umgang mit Energie; Kommunikation des Energiemanagementsystems an alle Mitarbeiter
- ✓ Bereitstellung von Informationen und Ressourcen zur Realisierung der strategischen und operativen Ziele
- ✓ Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen, die die Energieaspekte betreffen
- ✓ Anschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
- ✓ Jährliche Überprüfung der Energiepolitik und Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen



4.2 ENERGIEVERBRAUCH

ENERGIEKOSTENVERTEILUNG DER ENERGIEMEDIEN IN €

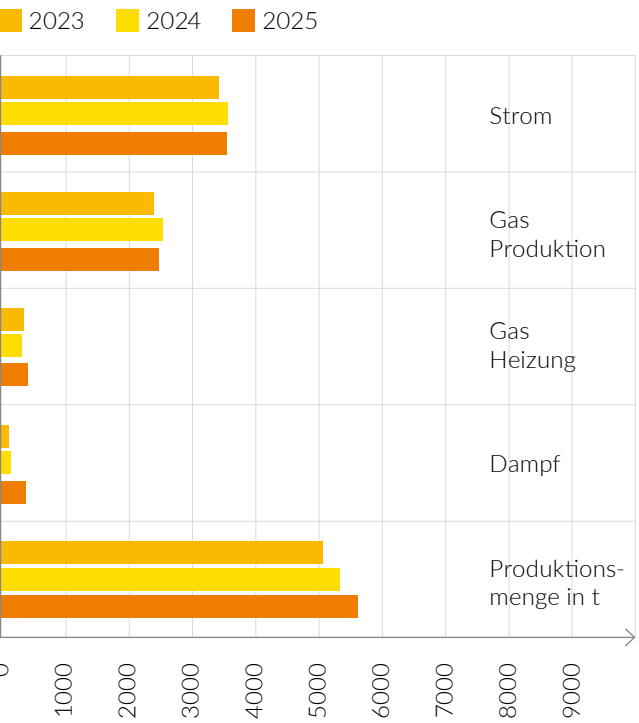


Der Abwärtstrend der Kostensätze unserer Hauptenergieträger setzte sich auch im Jahr 2025 fort. Im Vorjahresvergleich wurden Strom (- 2 %), Gas (- 17 %) und Dampf (- 13 %) gesenkt. Durch die Umsetzung organisatorischer und technischer Maßnahmen ist es uns gelungen, die Energieverbräuche in Relation zur Produktionsmenge weiter zu reduzieren und damit die Effizienz der energiebezogenen Leistung zu steigern.

Trotz des höheren Verbrauchs von 236 MWh konnten ca. 15.000 € (1,4 % zu 2024) Energiekosten eingespart werden. Die Gründe hierfür waren:

- ✓ Investitionen in moderne Technik
- ✓ Effizienzsteigerung der Heizungs- und technologischen Abluftanlage
- ✓ Automatisierung von Vulkanisationsprozesssteuerungen
- ✓ Erweiterung des effizienten Beleuchtungssystems im Lager der Maschinentechnik
- ✓ Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung
- ✓ Checklisten zum Umgang mit den Energiemedien an den Produktionslinien

ENDENERGIEVERBRAUCH IN MWH



Auch im Jahr 2025 konnte der Energy-Performance-Indicator unseres Unternehmens seit 2020 kontinuierlich verbessert werden. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Energieeinsatz pro verarbeitete Produktionsmenge um 2 % reduziert. Das niedrige Niveau der relativen CO₂-Emission konnte fast gehalten werden. Der Auftragszuwachs für dampfbeheizte Vulkanisationsprozesse und ein kühlerer Winter bewirken hier den leichten Aufwärtstrend.

GESAMTENERGIEEINSATZ

pro Produktionsmenge in kWh/kg

1,253

2025

1,280

2024

1,289

2023

CO₂-EMISSION

pro Produktionsmenge in kg/kg

0,128

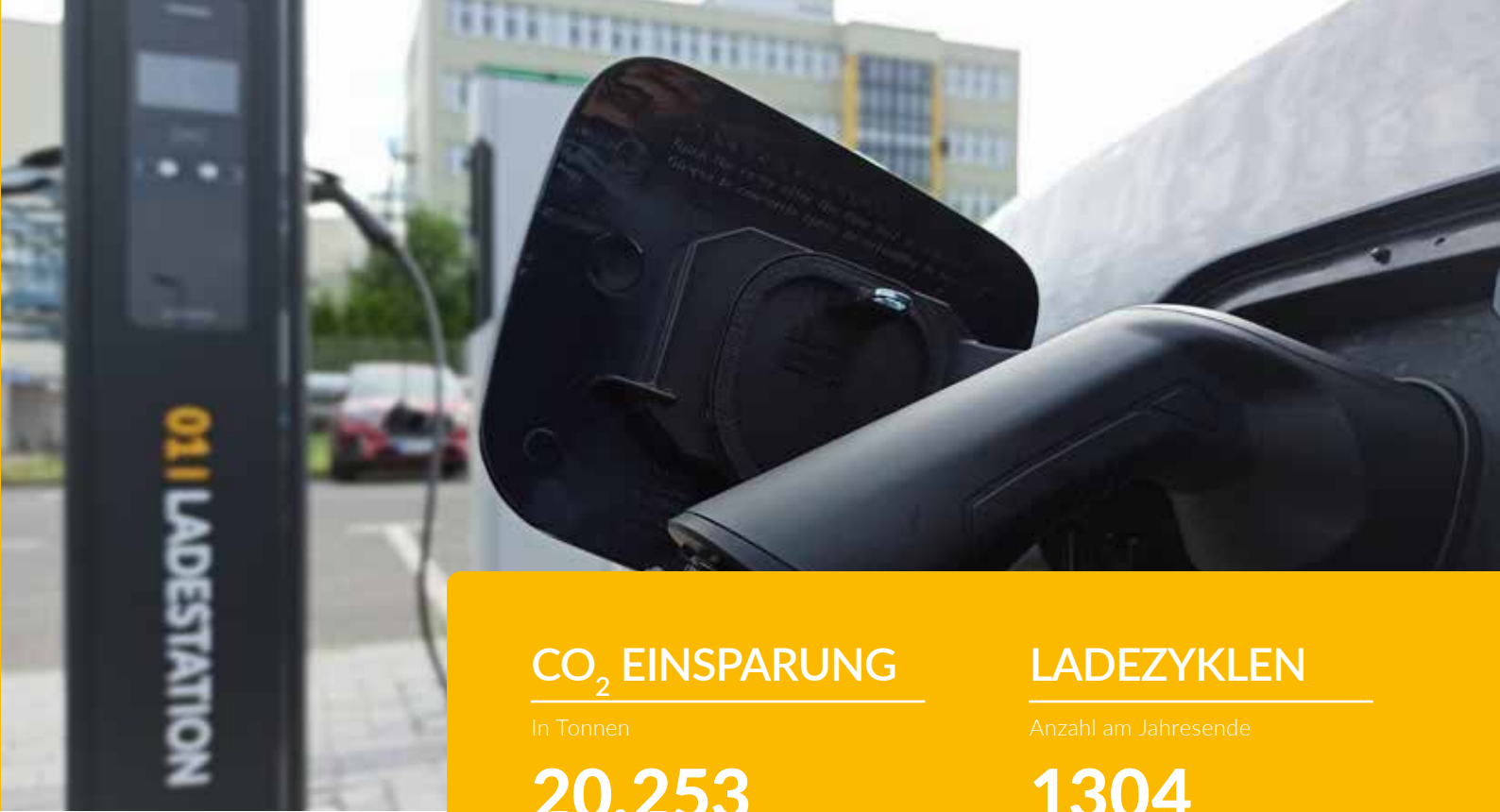
2025

0,123

2024

0,124

2023



CO₂ EINSPARUNG

In Tonnen

20,253

2025

22,350

2024

16,593

2023

LADEZYKLEN

Anzahl am Jahresende

1304

2025

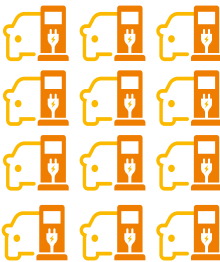
1439

2024

1068

2023

2023



12 LADEPUNKTE
12 E-AUTOS

seit 2024



12 LADEPUNKTE
15 E-AUTOS

4.3 E-MOBILITÄT

Die Implementierung von E-Mobilität als Teil unserer Strategie für nachhaltiges Handeln zeigt unser Engagement für die Umwelt und unsere Innovationskraft. Im Juni 2021 wurde unser Betriebsgelände mit zwei nichtöffentlichen AC-Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten ausgestattet, um unseren Mitarbeitenden die kostenlose Aufladung ihrer Elektrofahrzeuge zu ermöglichen. Diese Initiative fördert nicht nur die Nutzung emissionsarmer Fahrzeuge, sondern trägt auch zur Verbesserung der Luftqualität und zur Verringerung des urbanen Lärms bei. Seit der Inbetriebnahme dieser Ladesäulen nahm die Nachfrage stetig zu. Bereits im März 2022 verzeichneten wir sechs regelmäßige Nutzer, was uns dazu veranlasste, unsere Ladeinfrastruktur im Juli 2022 um zwei weitere Säulen zu erweitern. Diese Erweiterung war ein direktes Ergebnis des steigenden Interesses und der zunehmenden Akzeptanz der E-Mobilität unter unseren Mitarbeitenden.

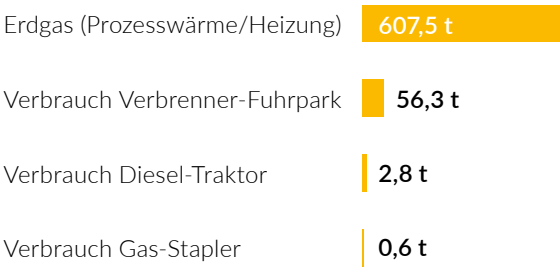
Eine weitere Aufstockung erfolgte im Juli 2023, als wir erneut zwei Ladesäulen hinzufügten. Diese Skalierung unserer Kapazitäten ist ein klares Signal für unser Engagement in Bezug auf Nachhaltigkeit und unterstützt unsere Vision eines kohlenstoffarmen Fuhrparks.

Bis dato wurden insgesamt 4.604 Aufladungen an unseren Ladesäulen durchgeführt, wobei ca. 68 MWh grüner Energie zur Verfügung gestellt wurden. Dies hat es uns ermöglicht, rund 70 t CO₂-Emissionen einzusparen. Die Bereitstellung grüner Energie ist ein Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, der es uns erlaubt, den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter zu verringern.

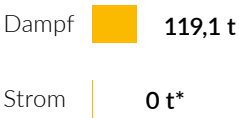
4.4 SCOPE 1 & 2

Scope 1 und Scope 2 sind Kategorien von Treibhausgas-emissionen, die im Rahmen des Greenhouse Gas (GHG) Protokolls definiert werden, einem international anerkannten Standard zur Emissionsberichterstattung.

Scope 1 Emissionen bezeichnen direkte Emissionen aus Quellen, die sich in unserem Besitz oder unter der Kontrolle unseres Unternehmens befinden. Dazu gehören Emissionen aus betriebseigenen Fahrzeugen, Anlagen und Produktionsprozessen.



Scope 2 beinhaltet indirekte Emissionen aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette, die durch eingekauften Strom, Fernwärme/-kälte oder Dampf entstehen.

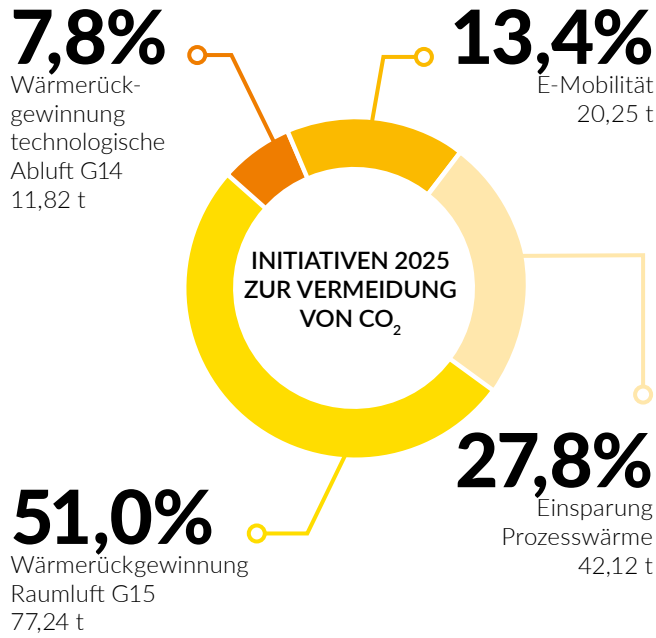


* nachgewiesener Verbrauch ist aus erneuerbarer Energieerzeugung

Neben den bereits erfassten direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) Emissionen plant SEALABLE für das Berichtsjahr 2026 die schrittweise Einführung eines Scope-3-Emissionsmodells. Ziel ist es, relevante Emissionen aus vor- und nachgelagerten Prozessen (z. B. Rohmaterialtransport, Lieferkettenemissionen, Nutzung der Produkte) zu erfassen und gezielte Reduktionsmaßnahmen abzuleiten.

Scope 3 erfasst alle indirekten Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die eine Folge der unternehmerischen Aktivitäten sind, aber aus Quellen stammen, die nicht dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Scope-3-Emissionen werden derzeit nicht erhoben und sind daher nicht Bestandteil dieses Berichts.

Um weiterhin unsere Betriebsabläufe unter Energieeffizienz-aspekten zu verbessern und damit die Reduktion von Scope 1 und Scope 2 Emissionen voran zu treiben, wurden 2025 die Maßnahmen aus dem folgenden Schaubild umgesetzt:



Weitere Maßnahmen sind für 2026 geplant:

Modernisierung 40 m - Autoklav (Dampf):
Der alte Autoklav wird komplett entfernt und durch ein neues Modell mit einigen Verbesserungen ersetzt. Die Steuerungs-, Regelungs- und Sicherheitstechnik sind auf dem neusten Stand. Die Isolierung des Autoklaven sowie zugehöriger Dampf- und Kondensatverrohrungen sind neu. Der Abluftventilator über der Kesseltür ist effizienter und leistungsoptimierter und benötigt kein Hydraulikaggregat.

Beleuchtungsumstellung auf LED komplettieren:
Die Produktions- und Verwaltungsbereiche wurden bereits auf ein effizientes LED-Beleuchtungssystem umgestellt (633 Industrieleuchten und 150 Rasterdeckenleuchten). Die verbleibenden Leuchtmittel im Keller und an der Außenanlage sollen zukünftig ersetzt werden, um den Stromverbrauch weiter zu senken.

Retro Fit und Automatisierung Spritzgießmaschinen:
Die Spritzgießmaschinen (Baujahr 1990) erhalten eine neue Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechnik für eine auto-optimierte Temperaturregelung der Heizplatten sowie einen effizienteren Hydraulikpumpenbetrieb.

Effiziente Abblastechik zur Profiltrocknung:
Die bestehenden Seitenkanalverdichter werden gegen Hochdruckventilatoren mit Frequenzregelung und entsprechender Düsen-Technik ausgetauscht. Dadurch kann Strom für die Antriebstechnik und Druckluft von Zusatzdüsen eingespart werden.

Reduzierung Pressluft Versorgungsdruck von 8 auf 6 bar:
Durch die Reduzierung des werksseitigen Versorgungsdrucks werden bei der (strombasierten) Erzeugung sowie bei den Druckluft-Leckageverlusten positive Einspareffekte erzielt.

4.5 ENTSORGUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Nachhaltige Abfallwirtschaft bedeutet für uns eine Schonung der natürlichen Ressourcen und damit auch eine Verminderung der Emissionen. Nachdem Produkte und Materialien ihre finale Nutzung erfahren haben, fallen diese unweigerlich als Abfall an. Für die Entsorgung unserer Abfälle haben wir die Firma Umweltservice Wartburg beauftragt. Alle Abfälle, welche in der Produktion als vulkanisiertes schwarzes Gummi anfallen, werden über unseren Entsorger an Unternehmen weitergeleitet, die Mischungsabfälle recyceln (mahlen). Letztendlich werden aus den gemahlenen Gummiabfällen Bautenschutzplatten hergestellt oder sie dienen als Zuschlag für Straßendecken. Alle nicht vulkanisierten Abfälle werden getestet, zerkleinert und dann wieder mit weiteren Mischungskomponenten vermischt und dem Mischprozess zugeführt. Aus der hergestellten Gummimischung werden neue Teile extrudiert und zu verschiedenen Produkten vulkanisiert. Aufgrund dessen ist eine klare Trennung aller Abfälle im Betrieb (vulkanisierte und nicht vulkanisierte Abfälle, Papier, Schmierstoffe, Gefahrstoffe, Kunststoffe und Folien) unabdingbar. Papierabfälle werden dem Recyclingprozess zugeführt. Eine Aufschlüsselung der Abfallmengen nach Verwertungs- und Beseitigungswegen sowie eine Recyclingquote liegen uns derzeit nicht in belastbarer Form vor und können aus dem Grund nicht ausgewiesen werden.

Das benutzte Kühlwasser wird in einem internen System von der am Standort in Waltershausen niedergelassenen ContiTech wiederverwendet. Dabei wird genutztes und aufgeheiztes Kühlwasser in einem Ringsystem zurückgeführt, über Kaskaden gekühlt und steht dann wieder zur Verfügung.

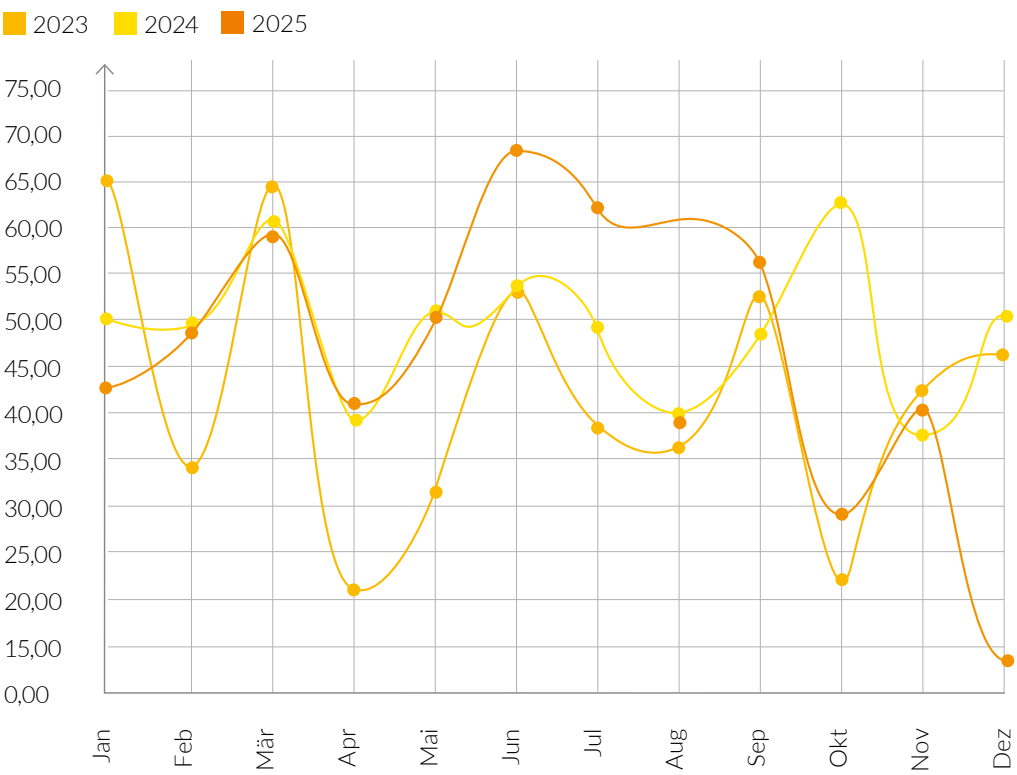


Abbildung:
Vulkanisierte Abfälle
nicht vulkanisierte Abfälle



4.6 ABFALL

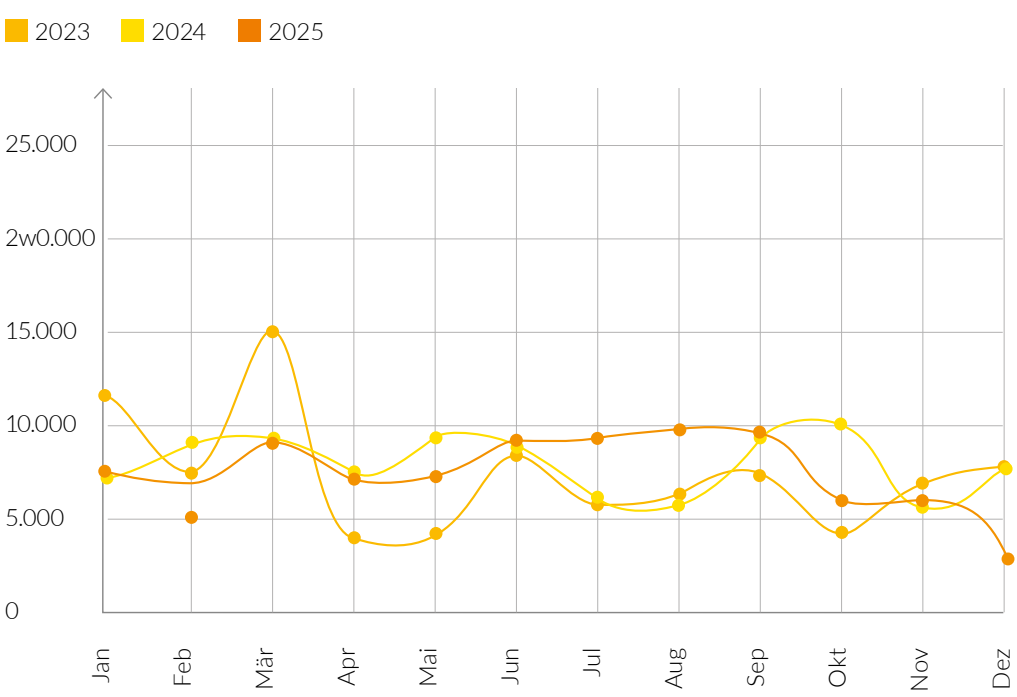
ABFALLMENGE IN TONNEN



Die Senkung der Mengen und der damit verursachten Kosten für zu entsorgende Produktionsabfälle steht natürlich im Fokus unserer Bemühungen um Nachhaltigkeit. Die Gesamtmenge des Abfalls von 2024 zu 2025

ist um 2 % gestiegen. Die Ursachen hierfür liegen in der Kleinmengenproduktion sowie in einer Vielzahl neuer Geometrien im Produktportfolio, die im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Märkte und Kunden stehen.

ABFALLKOSTEN IN €



ABFALLERFASSUNG NACH DER GEWABFVO IN TONNEN PRO JAHR

- PPK
- Kunststoffe
- Holz
- Metall
- Altgummi
- Hausmüll



4.7 WASSER & DRUCKLUFT

Pneumatikkomponenten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Fertigungslinien. Druckluft wird strombasierend erzeugt und gehört zu den teuersten Energiemedien. Deshalb sind wir auch hier bestrebt die Effizienz kontinuierlich zu steigern sowie Leckagen und die damit zusammenhängenden Verluste zu minimieren. Ein weiteres Bestreben ist die Absenkung des verwendeten Versorgungsdrucks von 8 bar auf 6 bar, was Erzeugungs- und Leckagekosten spart. Trotz gestiegener Produktionsmenge zeigt der Trend, dass 2025 gegenüber 2024 ca. 10 % weniger Druckluft verbraucht wurde.

Durch die Etablierung geeigneter Sensorik und Steuerungen von Kühlprozessen ist es uns gelungen den Kühlwasserverbrauch signifikant zu senken. Während 2023 noch 132.000 m³ Kühlwasser verbraucht wurden, lag der Jahresbedarf 2025 nur noch bei rund 117.000 m³, trotz einer Steigerung des Produktionsdurchsatzes um 500 t.

Abwasser setzt sich aus dem verbrauchten Trinkwasser und Kühlwasser, welches dem Kühlkreislauf nicht wieder zugeführt werden kann, zusammen. Durch gezielte Schulung und Mitarbeitersensibilisierung konnte die angefallene Abwassermenge in Relation zum Mischungsdurchsatz von 2023 auf 2024 reduziert werden. Eine erhöhte Auslastung abwasserverursachender Salzbadanlagen resultierte 2025 in der entsprechend gestiegenen Menge. Trinkwasser wurde nur zu einem geringen Teil und für besondere Qualitätskriterien in der Produktion verwendet. Durch den Einsatz einer neuen Technologie kann zukünftig weitestgehend darauf verzichtet werden.



KÜHLWASSER

Jahresverbrauch in m³

116.539
2025

111.658 132.360
2024 2023

ABWASSER

Jahresverbrauch in m³

2.960
2025

2.764 3.586
2024 2023

TRINKWASSER

Jahresverbrauch in m³

1.044
2025

1.387 1.622
2024 2023



05 | BIODIVERSITÄT

5.1 Blumenwiese

5.2 Wildbiene vs. Honigbiene



BIOLOGISCHE
VIELFALT MIT
8500 m²
BLUMENWIESE

5.1 BLUMENWIESE

Biodiversität, die biologische Vielfalt, umfasst die Vielfalt innerhalb von Arten, zwischen Arten und die Vielfalt der Ökosysteme. Eine reiche Biodiversität ermöglicht es natürlichen Systemen, produktiv zu bleiben, sich an neue Herausforderungen anzupassen und zum Klimaschutz beizutragen. In einer Welt, die zunehmend von menschlichen Aktivitäten geprägt ist, spielen bewusste Anstrengungen zur Förderung der Biodiversität eine entscheidende Rolle.

Ein bemerkenswertes Beispiel für solche Anstrengungen ist die Schaffung von Blumenwiesen auf Firmengeländen, speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Wildbienen und anderen Insekten. Diese Initiative geht über die reine Ästhetik hinaus; sie ist eine praktische Maßnahme zur Unterstützung der lokalen Biodiversität. Wildbienen, die zu den wichtigsten Bestäubern zählen, sind für die Bestäubung vieler Wild- und Nutzpflanzen unerlässlich.

5.2 WILDBIENE VS. HONIGBIENE

Durch die Umwandlung von Teilen unseres Firmengeländes in blütenreiche Wiesen werden einige Vorteile erzielt: Erstens bieten diese Wiesen eine dringend benötigte Nahrungsquelle und Lebensraum für Bestäuber und andere Insekten. Sie helfen, die Bestäubungsleistung zu verbessern, was wiederum die Gesundheit und Vielfalt der lokalen Pflanzenarten unterstützt. Zweitens tragen sie zur Schönheit des Geländes bei und schaffen ein angenehmes Umfeld für Mitarbeiter und Besucher. Drittens demonstrieren Unternehmen durch solche

Maßnahmen ihr Engagement für Umweltverantwortung und nachhaltige Praktiken. Diese Initiative ist auch ein Aufruf zum Handeln, der zeigt, wie Unternehmen einen praktischen Beitrag zum Umweltschutz leisten können, selbst auf kleinem Raum mit geringem Aufwand. Wir haben uns aktiv gegen die Ansiedlung eines Honigbienenstammes entschieden und für das Anlegen einer ca. 8500m² großen Blumenwiese auf dem Betriebsgelände. Es kann aus mehreren Gründen deutlich effektiver zur Förderung der Biodiversität beitragen.

01 | VIELFALT DER PFLANZENARTEN

Eine Blumenwiese bietet eine breite Palette von Pflanzenarten, die verschiedene Bestäuber anziehen. Dies schafft einen Lebensraum für viele Insektenarten, darunter Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und weitere. Jede dieser Arten spielt eine einzigartige Rolle in ihrem Ökosystem. Die Ansiedlung eines Honigbienenstammes fördert hingegen vorrangig eine einzige Spezies, was weniger zur Artenvielfalt beiträgt.

02 | KONKURRENZ & KRANKHEITEN

Honigbienen können in direkte Konkurrenz zu Wildbienen und anderen heimischen Bestäubern treten, besonders wenn die Ressourcen begrenzt sind. Diese Konkurrenz um Nahrung kann die Populationen heimischer Bestäuber negativ beeinflussen. Zudem besteht die Gefahr, dass Krankheiten und Parasiten von Honigbienen auf Wildbienen übertragen werden, was die lokalen Populationen weiter gefährden kann.

03 | NATÜRLICHE ÖKOsysteme

Blumenwiesen unterstützen auch andere Tiere, indem sie Lebensraum und Nahrung bieten. Vögel und Kleintiere profitieren von der Vielfalt einer Blumenwiese. Dies fördert ein gesundes, ausgeglichenes Ökosystem, mit natürlicher Schädlingsbekämpfung und verbesserter Bodengesundheit. Die Ansiedlung von Honigbienen trägt hingegen nicht direkt zur Unterstützung dieser breiteren Ökosystemfunktionen bei.

04 | ANPASSUNG & RESILIENZ

Die Diversität in einer Blumenwiese erhöht die ökologische Resilienz gegenüber Störungen wie extremen Wetterbedingungen, Krankheiten und Schädlingsbefall. Verschiedene Pflanzen und Bestäuber haben unterschiedliche Bedürfnisse und Toleranzen, was das System insgesamt stabiler macht. Ein auf Honigbienen basierendes System ist weniger anpassungsfähig und kann dadurch leichter beeinträchtigt werden.



06 | MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

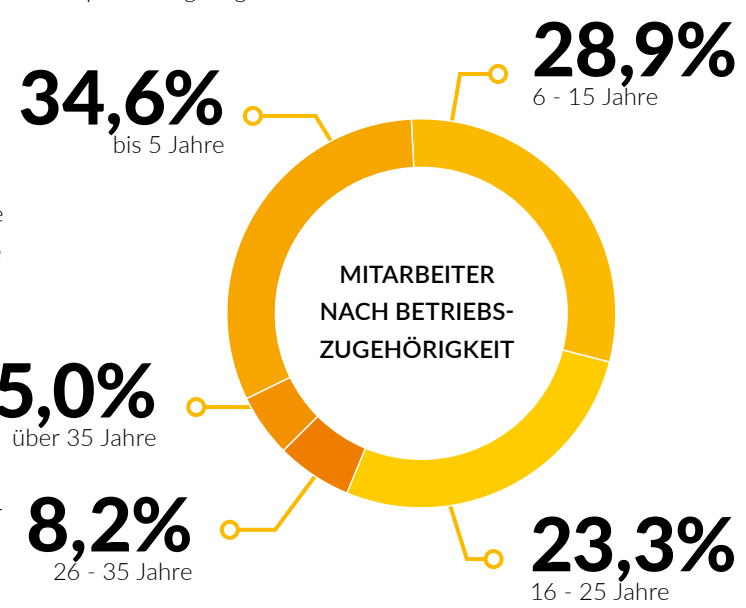
- 6.1 Personalpolitik
- 6.2 Personalstruktur
- 6.3 Vergütungsmanagement
- 6.4 Diversity und Chancengleichheit
- 6.5 Personalentwicklung und Weiterbildung
- 6.6 Ausbildung
- 6.7 Work-Life Balance
- 6.8 Gesundheitszirkel
- 6.9 Rolle des Betriebsrates
- 6.10 Arbeitsschutz und Gesundheit
- 6.11 Engagement vor Ort
- 6.12 Nachhaltigkeitsabkommen

6.1 PERSONALPOLITIK

Unsere Mitarbeiter werden aktiv in die Verantwortung für Qualität, Arbeitssicherheit und Umwelt eingebunden. Somit trägt jeder seinen Teil zum nachhaltigen Erfolg der Unternehmung bei. Die Motivation der Mitarbeiter und das Tragen von Verantwortung werden durch eine zeitgerechte offene Informationspolitik, klare dezentrale Führungsprozesse und bedarfsgerechte Schulungen und Weiterbildungen unterstützt. Die Mitarbeiter werden entwickelt, damit sie ihre Aufgaben im Rahmen der geltenden Reglemente und des Verhaltenskodexes der SEALABLE Solutions GmbH erfolgreich umsetzen können.

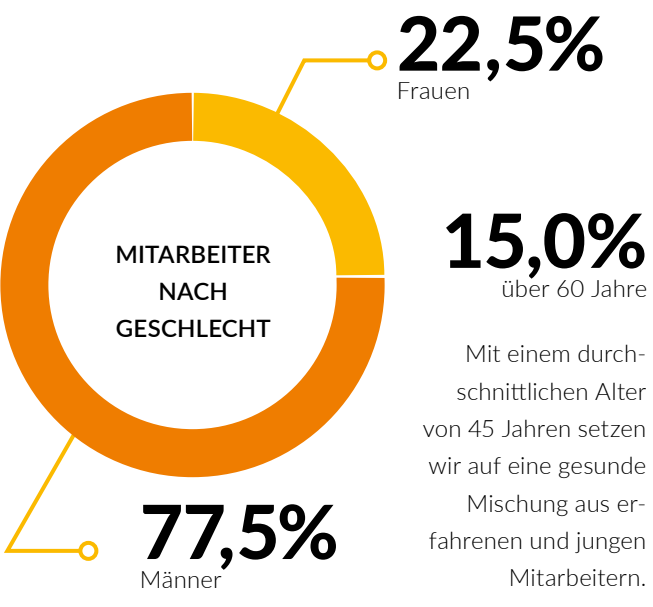
Das personalpolitische Leitbild besteht aus drei Teilen. Der erste Teil umfasst das Kompetenzprofil, welches standardisiert für alle

Führungskräfte gilt und jährlich durch den Personalbeurteilungsprozess überprüft wird. Der zweite Teil beinhaltet die Führungsgrundsätze und im dritten Teil werden die Erwartungshaltungen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Mitarbeitenden und Führungskräfte sowie allgemeine Werte und Ziele der Personalpolitik aufgezeigt.

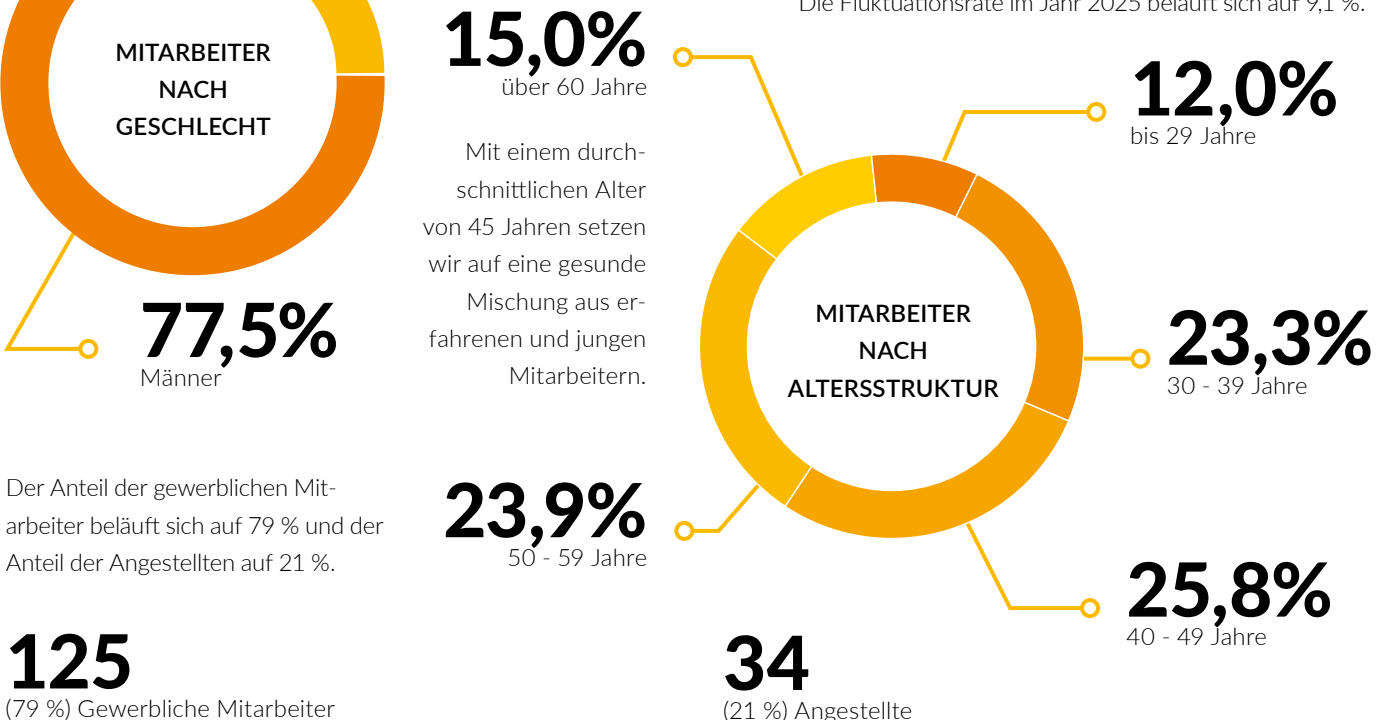


6.2 PERSONALSTRUKTUR

2025 beschäftigen wir als SEALABLE Solutions GmbH zum Jahresende 159 Mitarbeiter. Insgesamt 22,5 % der Mitarbeiter sind Frauen und 77,5 % sind Männer.



Das wir als Arbeitgeber auf Kontinuität setzen, belegt allein die Zahl, dass 93,1 % aller Mitarbeiter (ohne Auszubildende) unbefristet eingestellt sind. Damit einhergehend liegt auch die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei 13 Jahren pro Mitarbeiter. Die Fluktuationsrate im Jahr 2025 beläuft sich auf 9,1 %.



Der Anteil der gewerblichen Mitarbeiter beläuft sich auf 79 % und der Anteil der Angestellten auf 21 %.

125
(79 %) Gewerbliche Mitarbeiter

34
(21 %) Angestellte



6.3 VERGÜTUNGSMANAGEMENT

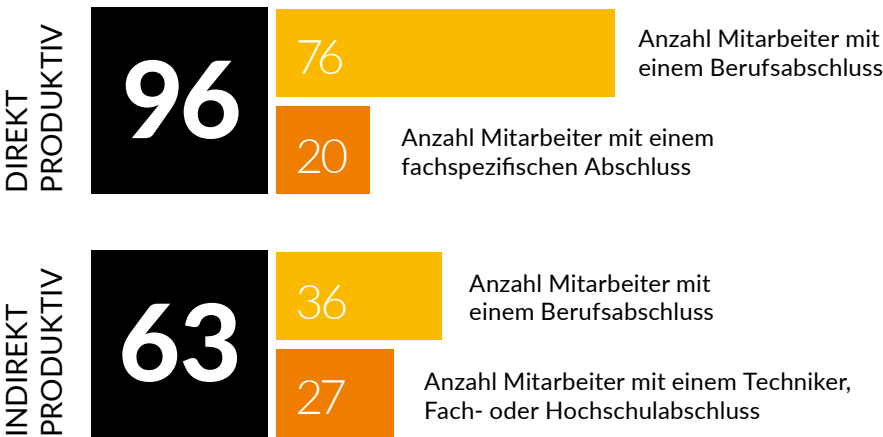
Unsere Vergütungssysteme sind leistungs- und ergebnisorientiert. Neben Festgehältern erhalten unsere Mitarbeiter zusätzlich variable Vergütungsbestandteile, die von der individuellen Leistung und vom Unternehmenserfolg abhängen. Weiterhin erhalten sie eine Jahresleistungsprämie (13. Gehalt bzw. Weihnachtsgeld) und Urlaubsgeld.

Die betriebliche Altersvorsorge ergänzt die Leistungen der gesetzlichen Sozialversicherung und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen und gesicherten Altersversorgung unserer Mitarbeiter. So zahlen wir einen Zuschlag von 15 % auf den Betrag der Entgeltumwandlung unserer Mitarbeiter. Auch die gezahlten vermögenswirksamen Leistungen können in die betriebliche Altersvorsorge eingezahlt werden. Hinzu kommt eine betriebliche Krankenversicherung seit Juni 2021, welche komplett vom Arbeitgeber finanziert wird.

KOLLEKTIVVEREINBARUNGSQUOTE

Wir legen großen Wert auf faire und transparente Arbeitsbedingungen. Die Vergütungs- und Arbeitsbedingungen der SEALABLE Solutions GmbH orientieren sich an den einschlägigen tariflichen Regelungen der Branche.

Im Berichtsjahr 2025 waren 94,41 % unserer Beschäftigten von kollektiv vereinbarten beziehungsweise an tariflichen Regelungen orientierten Arbeitsbedingungen erfasst. Die verbleibenden Mitarbeiter werden außertariflich vergütet. Hierbei handelt es sich überwiegend um Fach- und Führungskräfte mit besonderer Verantwortung. Unabhängig von der jeweiligen Vergütungsform gelten für alle Beschäftigten die gleichen Grundsätze hinsichtlich Fairness, Chancengleichheit und Wertschätzung.

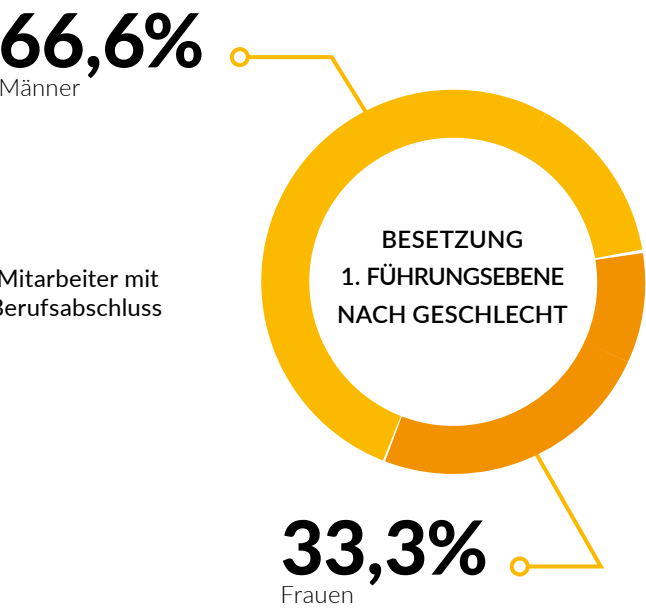


GENDER-PAY-GAP

Die SEALABLE Solutions GmbH steht für Chancengleichheit und eine faire, leistungsorientierte Vergütung. Die Entlohnung unserer Mitarbeiter erfolgt unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen und orientiert sich an Qualifikation, Verantwortung, Leistung und Aufgabenbereich.



Das durchschnittliche monatliche Bruttoeinkommen der weiblichen Beschäftigten liegt über dem der männlichen Beschäftigten. Daraus ergibt sich ein unbereinigter Gender-Pay-Gap von -9,5 %. Dieser Wert ist insbesondere auf die Struktur unserer Belegschaft zurückzuführen. Der überwiegende Teil der gewerblichen Mitarbeiter in der Produktion ist männlich, während Frauen überdurchschnittlich häufig in Verwaltungs- und Führungsfunktionen tätig sind, die mit einem höheren durchschnittlichen Vergütungsniveau verbunden sind. Der ausgewiesene Wert spiegelt daher die unterschiedliche Verteilung der Geschlechter auf die jeweiligen Tätigkeitsbereiche wider und stellt keinen Vergleich von Beschäftigten in gleichwertigen Positionen dar.



VORSCHLÄGE

Eingereicht bis Jahresende

30
2025

28
2024

28
2023

QUOTE

Umgesetzte Vorschläge

73%
2025

79%
2024

68%
2023

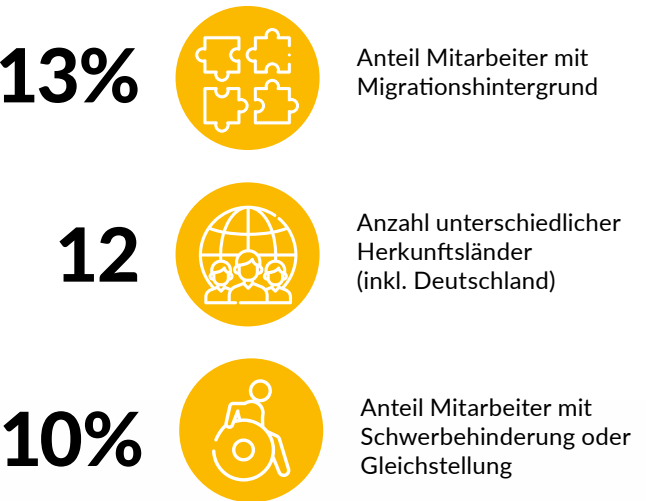
BVW & KVP

Im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens kommen Prämien für Anregungen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des Energie- und Umweltschutzes sowie sonstige kreative und gewinnbringende Verbesserungsvorschläge von unseren Mitarbeitern dazu. Motivation, Ideen und Mitdenken wird bei uns immer befürwortet und entsprechend belohnt. 2025 gab es eine Sonderaktion zum Thema Arbeitsschutz, um Unfallquellen zu ermitteln und Arbeitsunfälle vorzubeugen.

6.4 DIVERSITY UND CHANCENGLEICHHEIT

DIVERSITÄT

Wir respektieren die Menschenrechte, die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir arbeiten zusammen mit Frauen und Männern unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur, Region und Hautfarbe. Dabei leben wir eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens. Niemand darf wegen seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner sexuellen Orientierung, seiner Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder seines Alters benachteiligt werden. Wir dulden keine Diskriminierung, Demütigung, Unterdrückung oder Beleidigung.



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Zur Unterstützung und Integration unserer schwerbehinderten Mitarbeitenden gibt es in unserem Unternehmen eine Vertrauensperson und zwei Stellvertreter.

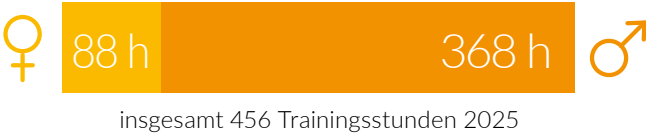


Foto: #340509733 | rawpixel.com | AdobeStock

6.5 PERSONAL-ENTWICKLUNG UND WEITERBILDUNG

Kompetenzen, die zum Berufseinstieg erworben wurden, reichen heute oft nicht mehr für ein ganzes Arbeitsleben aus, denn die Anforderungen der Arbeitswelt werden zunehmend komplexer. Die Bereitschaft unserer Mitarbeiter lebenslang zu lernen ist deshalb ein wichtiger Baustein für den Erfolg unseres Unternehmens. Um diesem gerecht zu werden, gibt es den SEALABLE Solution „Talent Flow“, welcher für alle Mitarbeiter bis hin zum Führungsteam gilt.

Beim Coaching Programm unterstützen und fordern die Mentoren die jungen Arbeitskollegen mit wenig Berufserfahrung. Dies geschieht durch regelmäßige Coaching Interviews, um die persönliche Entwicklung zu fördern. Dadurch ist schon frühzeitig ein Grundstein auf dem Weg der persönlichen Entwicklung gelegt. Diese Interviews beinhalten Standortregelungen, Bedürfnisse und Entwicklungsvorschläge von Seiten des Mitarbeiters. Weiterhin beinhaltet das Interview die Entwicklungsmöglichkeiten seitens des Arbeitgebers, sowie eine Einschätzung des individuellen Trainingsprogrammes.



Das Talent Management fördert aktiv die Personalentwicklung auf allen Ebenen. Wir wissen, dass Erfolg von den Fähigkeiten, Kompetenzen und der Qualität der Mitarbeiter abhängt. Um auch langfristig den Erfolg des Unternehmens zu sichern, fokussieren wir uns auf Talent Management durch stetige Übernahmen und das Behalten von Leistungsträgern. Dies beinhaltet auch, das Talent Management auf die Firmenziele auszurichten und die Mitarbeiter zu unterstützen, ihre Möglichkeiten zu steigern und zu verbessern. Dazu zählt auch, sie bei der Anwendung ihrer Fähigkeiten auf die sich ändernden Marktbedingungen zu unterstützen.



6.6 AUSBILDUNG

Wir sind davon überzeugt, dass gut qualifizierte Nachwuchskräfte den Unternehmenserfolg langfristig sichern. Mit unserem Ausbildungssystem möchten wir einen Beitrag zu einem gelungenen Start in das Berufsleben leisten und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigten wir einen BA-Studenten in Kooperation mit der DHGE (Dualen Hochschule Gera-Eisenach) am Standort Eisenach im Studiengang Engineering für Kunststofftechnik, zwei Auszubildende im kaufmännischen Bereich, sowie vier Auszubildende im technischen Bereich.

Auch in den kommenden Jahren möchte SEALABLE seine gesellschaftliche Verantwortung weiter wahrnehmen, junge Fachkräfte ausbilden und in das Unternehmen integrieren. Hierzu werden nachfolgende Ausbildungsberufe angeboten:

- ✓ Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- ✓ Maschinen- und Anlagenfahrer
- ✓ Industriekaufmann
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Elektrotechniker
- ✓ Duales Studium im Bereich Engineering (für Produktionstechnik oder Kunststofftechnik)



Foto: #134584255 | contrastwerkstatt | AdobeStock



Foto: # 3791256 | andrea piacquadio | Pexels



6.7 WORK-LIFE BALANCE

Im Einklang mit unserem Bestreben nach Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung legt SEALABLE Solutions GmbH größten Wert auf die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter. Uns ist bewusst, dass das Wohlergehen unserer Belegschaft eine entscheidende Rolle spielt, nicht nur für das individuelle Glück jedes Einzelnen, sondern auch für den gemeinsamen Erfolg unseres Unternehmens. Aus diesem Grund haben wir eine umfassende Palette an Maßnahmen und Initiativen ins Leben gerufen, die darauf abzielen, ein gesundes Gleichgewicht zwischen beruflichem Engagement und privatem Ausgleich zu fördern. So hat sich die Familienfreundlichkeit als Teil in der Unternehmenskultur verankert.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter darin, ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Familie und Beruf zu finden. Durch verschiedene Arbeitszeitmodelle, wie Gleitzeit, Teilzeit, Alters-

teilzeit, Arbeitszeitverkürzung für ältere Mitarbeiter und Mini-jobs bieten wir Flexibilität, nicht nur für beschäftigte Mütter. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Mitarbeiter bestmöglich in Einklang mit den Arbeitsaufgaben zu bringen. An Bildschirmarbeitsplätzen kann Homeoffice in Anspruch genommen werden. Zwei Kollegen im Ausland nutzen dies zu 100 % und 24 weitere Kollegen im Schnitt an 1 bis 3 Tagen die Woche. Wir setzen alles daran, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Flexibilität und Eigenverantwortung großgeschrieben werden.

Von 2021 bis 2025 waren wir an dem Projekt „InnoFarm“ der TU Ilmenau beteiligt, welches sich mit der Erprobung neuartiger Arbeitsmodelle beschäftigt. Speziell bei SEALABLE lag der Fokus auf der Einführung und Erprobung von Maßnahmen zur Flexibilisierung der Produktion und Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

 VARIABLE VERGÜTUNG	 BETRIEBSRAT & VEREINBARUNG	 ERFOLGS-BETEILIGUNG	 MOBILES ARBEITEN	 MITARBEITER-ENTWICKLUNG	 BETRIEBSARZT
 ATTRAKTIVES GRUNDGEHALT	 PERFORMANCE MANAGEMENT	 NACHHALTIGKEIT	 GESUNDHEITS-VORSORGE	 PARKPLATZ & CAR POOL	 BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
 ARBEITSKREIS GESUNDHEIT	 FIRMENEVENTS	 LEBENSLANGES LERNEN	 GESUNDHEITS-AKTIONEN	 URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD	 MITARBEITER PRÄSENTE
 DIVERSITÄT	 KANTINE MIT ESSENSZUSCHUSS	 VEREINBARKEIT FAMILIE & BERUF	 ARBEITSKLEIDUNG	 30 TAGE URLAUB	 BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN
 GIVVE-CARD	 BIKE-LEASING	 BETR. KRANKEN-VERSICHERUNG	 KOSTENLOSE E-LADESÄULEN	 SICHERES ARBEITSUMFELD	 ONBOARDING



6.8 GESUNDHEITSZIRKEL

Dank des Engagements unseres Gesundheitszirkels, einer Initiative, die von Mitarbeitern für Mitarbeiter ins Leben gerufen wurde, konnten wir eine Reihe von besonderen Maßnahmen etablieren, die das körperliche und seelische Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigern. Wir setzen auf Benefits die Gesundheitsthemen aufgreifen. Wir schaffen gesunde Verpflegungsangebote und wir unterstützen zahlreiche Freizeit- und Sportaktivitäten. Hierdurch stärken wir die Kompetenz und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden im Umgang mit ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit.

Bike-Leasing-Programm: Um nachhaltige Mobilität zu fördern, bieten wir seit Sommer 2023 Bike-Leasing an. Bereits 25 (15,7 %) unserer Mitarbeiter nutzen diese Möglichkeit, um auf umweltfreundliche und gesundheitsbewusste Weise zur Arbeit zu kommen. Dies stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern fördert auch die körperliche Aktivität und Fitness.

Wandertage und Sportfeste: Diese Veranstaltungen sind mehr als nur eine willkommene Pause vom Büroalltag. Sie sind eine Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken und gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben. Unsere Wandertage führen uns durch die malerische Natur unserer Region, während unsere Sportfeste eine bunte Vielfalt an Aktivitäten bieten, die jedem Geschmack gerecht werden.

Vorsorge: Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert. Die vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen werden entsprechend den gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen regelmäßig durchgeführt. Darüber hinaus stellen wir durch die kontinuierliche Qualifizierung von Ersthelfern, die Benennung und Schulung von Sicherheitsbeauftragten sowie die Ausbildung von Evakuierungshelfern sicher, dass Prävention, Arbeitsschutz und ein wirksames Notfallmanagement im Unternehmen gewährleistet sind. Durch diese Maßnahmen fördern wir ein sicheres Arbeitsumfeld und tragen zum langfristigen Erhalt der Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten bei.





6.9 ROLLE DES BETRIEBSRATES

Die Rechte der Arbeitnehmer zu respektieren und ihnen Mitsprachemöglichkeiten einzuräumen, gehört für uns zur Selbstverständlichkeit. In allen Unternehmensteilen wird darauf geachtet, die Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer zu garantieren. SEALABLE hat sich dazu verpflichtet, die Vereinigungsfreiheit seiner Mitarbeiter weltweit sicherzustellen und sich gegenüber den Beschäftigten fair zu verhalten.

Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind Respekt und offene Kommunikation. Daher besteht zwischen der Unternehmensführung und den Arbeitnehmern ein intensiver und regelmäßiger Dialog. Unser Betriebsrat wird daher in personelle Entscheidungen einbezogen, mit ihnen getroffene Kollektivvereinbarungen haben für alle Mitarbeiter Gültigkeit. Ihre konkreten Aufgaben sind im Allgemeinen dar-

über zu wachen, dass die geltenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Betriebsvereinbarungen und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

Der Betriebsrat fördert aktiv einen offenen Dialog innerhalb unseres Unternehmens. Durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Diskussionsrunden trägt der Betriebsrat dazu bei, dass die Stimmen unserer Mitarbeiter gehört werden und in unsere Strategien und Entscheidungen einfließen.

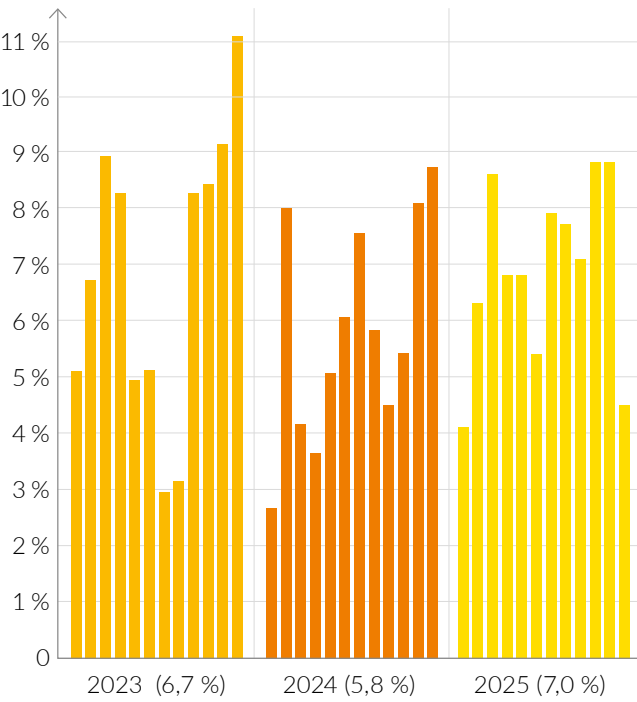
In enger Zusammenarbeit mit unserem Betriebsrat haben wir eine Reihe von Nachhaltigkeitsinitiativen ins Leben gerufen, darunter ein umfangreiches Recyclingprogramm, Workshops zur Gesundheitsförderung und flexible Arbeitszeitmodelle zur Verbesserung der Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter.

6.10 ARBEITSSCHUTZ UND GESUNDHEIT

Die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sind uns ein zentrales Anliegen. Wir fördern diese durch zweckmäßige Arbeitsorganisationen, nachhaltige Führungspolitik, aktive Mitarbeit, periodische Informationen sowie durch fach- und personengerechte Aus- und Weiterbildungen und erfüllen die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen.

Die Wirksamkeit unserer Systeme für den Arbeitsschutz wird durch Zertifizierungen nach den Standards der ISO 45001 nachgewiesen. Wir führen auf allen Ebenen Audits, sowohl durch interne als auch durch externe Stellen, durch, um unsere Maßnahmen zur Arbeitssicherheit fortlaufend zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern.

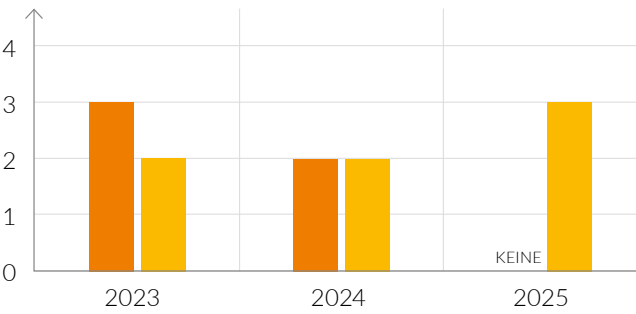
KRANKENSTAND



Der Krankenstand beträgt im Jahr 2025 insgesamt 7,0 % (ohne Langzeitkranke). Das liegt über dem durchschnittlichen Krankenstand von 5,4 % in Deutschland.

ARBEITSUNFÄLLE

Für ein erfolgreiches Arbeitsschutzmanagement ist das sicherheitsbewusste Verhalten aller Mitarbeiter ebenso bedeutend, wie vorbeugende Maßnahmen durch regelmäßige Schulungen, Messungen und Analysen. denn circa 80 % aller Unfälle haben ihre Ursachen in einem Verhaltensfehler der verunfall-



ten Personen. Mit unserem „Safety First“ Devise, welche die klassischen Elemente der Arbeitssicherheit um den Baustein der verhaltensbasierten Arbeitssicherheit ergänzt, streben wir eine kontinuierliche Reduzierung des Unfallgeschehens mit dem Ziel „null Unfälle“ an. Dies gelang uns bereits 2022. Unser Leitsatz „Safety First“ bringt die Maßnahmen und Aktivitäten der Methode auf einen gemeinsamen Nenner. Damit geben wir allen Mitarbeitern bei ihren täglich zu treffenden, sicherheitsbedeutsamen Entscheidungen eine Hilfestellung, um im Zweifel die eindeutig sichere Verhaltensweise zu wählen, selbst wenn diese im ersten Moment aufwändig oder zeitraubend erscheint.

MASSNAHMEN HIERFÜR SIND:

- ✓ BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement)
- ✓ Safety First Culture (verhaltensorientiertes Sicherheitsprogramm)
- ✓ Gefährdungsbeurteilung / Unfallanalysen
- ✓ Regelmäßige Betriebsbegehung
- ✓ Messung am Arbeitsplatz
- ✓ Arbeitsschutzausschuß-Sitzungen
- ✓ Arbeitsmedizinische Vorsorge



6.11 ENGAGEMENT VOR ORT

Unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören für uns zusammen. Wir wollen als Unternehmen gestalten, helfen und fördern. In vielen gemeinwohl-orientierten Projekten tragen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern. Den Rahmen für das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens legt der Verhaltenskodex fest. Er verbietet Spenden an politische Parteien und deren Vertreter sowie an Organisationen, bei denen es zu Interessenkonflikten kommen könnte. Unzulässig sind auch Spenden an Einzelpersonen und Zahlungen auf Privatkonten. Grundsätzlich dürfen Spenden nicht dem Ansehen des Unternehmens schaden und müssen transparent und nachvollziehbar sein.

JUGEND

Um die Jugend von heute zu fördern, unterstützen wir verschiedene Projekte, wie zum Beispiel dem Arnoldipreis, der jedes Jahr den Abiturienten zum Abschluss übergeben wird. Ebenso sponsern wir die ansässige Jugendfeuerwehr und die AWO Gotha.



GEMEINDE

Auch der alljährliche Waltershäuser Weihnachtsmarkt oder das Heimat-Shoppen wurden mit einer finanziellen Spende unterstützt. Zusätzlich sind wir im örtlichen Gewerbeverein aktiv tätig und unterstützen die Gemeinde bei diversen Veranstaltungen und Belangen.

SPORT

Seit vielen Jahren unterstützen wir auch den ambitionierten Kreisoberligisten FSV Waltershausen. In dem 150 Mitglieder starken Verein vor Ort möchte sich SEALABLE in Zukunft verstärkt einsetzen, um auch am Standort Waltershausen Präsenz zu zeigen und der Gesellschaft etwas zurück zu geben. Zusätzlich sponsern wir die Jugend des ZSG Waltershausen seit 2021. Ein Nachwuchstalent der B-Jugend wurde bereits zum Deutschen Meister im Ringkampf gekürt.

KINDERKREBS-STIFTUNG

Seit Jahren unterstützen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die Kinderkrebs-Stiftung. So ist es guter Brauch, dass auf der jährlichen Firmenweihnachtsfeier die Mitarbeiter für diese Institution spenden. Aufgabe der Kinderkrebs-Stiftung ist es, betroffenen Familien und jungen Erwachsenen, die als Kind an Krebs erkrankt waren, beizustehen. Mit Information, Beratung und Hilfe in finanziellen Notlagen wird dies durchgeführt. Sie setzt sich erfolgreich dafür ein, Heilungschancen, Behandlungsmethoden und Lebensqualität krebskranker Kinder stetig zu verbessern.



Foto: AdobeStock | # 369329572

6.12 NACHHALTIGKEITS- ABKOMMEN

Seit 2012 sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitsabkommens Thüringen (NAT). Das NAT ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Thüringer Landesregierung und der Thüringer Wirtschaft. Im Rahmen des Abkommens vernetzen sich nachhaltig wirtschaftende Unternehmen aus Thüringen. Mit diesem Abkommen soll ein hohes Niveau an Ressourcenschonung und Energieeffizienz, sowie an Umweltschutz und Beiträgen zum Klimaschutz durch die Wirtschaft erreicht und damit die Rahmenbedingungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung verbessert werden.



Seit 2010 nehmen wir aufgrund unserer freiwilligen Leistung für eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere mit der Anwendung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001, eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001 und eines Arbeitsschutzmanagementsystems gemäß ISO 45001:2018 am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen teil.



07 | UNTERNEHMEN

- 7.1 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform
- 7.2 Produktsegmente
- 7.3 Beschäftigtenzahl
- 7.4 Umsatz

7.1 EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die SEALABLE Unternehmensgruppe besteht aus der SEALABLE Beteiligungs GmbH, der SEALABLE Solutions GmbH, der SEALABLE Immobilien GmbH und der SEALABLE Verwaltung Assets GmbH. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Extrusionsartikel auf Kautschukbasis für die produzierende Industrie und als Dichtungen für den Hoch- und Tiefbau.

Das Businessmodell basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen. Einerseits offeriert das Unternehmen standardisierte Produkte, welche im Hoch- und Tiefbau bzw. in standardisierten Industrieprodukten- und Systemen Anwendung finden. Dabei handelt es sich z.B. um Dichtungen für Fenster, Fassaden, Tür- und Tordichtungen oder Verglasungsdichtungen für Zugwagons. Die zweite Säule bildet ein projektspezifisches Portfolio von Spezialdichtungen, die in Infrastrukturprojekten einge-

setzt werden und auf eine spezielle Anforderung abgestimmt sind. Solche Projektgeschäfte kommen z.B. im internationalen Tunnel- oder Gleisoberbau zum Tragen.

Die SEALABLE Unternehmensgruppe wurde im Jahr 2020 im Rahmen des Verkaufs der Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH aus der Dätwylergruppe gegründet. Die Geschäftsanteile der Dätwyler Schweiz AG wurden zu 100 % durch die SEALABLE Beteiligungs GmbH übernommen, deren Mehrheitsgesellschafter die BPE 4 Beteiligungs GmbH & Co. KG sowie das Management der SEALABLE Unternehmensgruppe ist. Im Dezember 2025 fand ein Eigentümerwechsel statt, wodurch wir Teil der Elastofirm-Gruppe wurden. Die Nachhaltigkeitsstrategie und die bestehenden Managementsysteme blieben von dem Eigentümerwechsel unberührt.

7.2 PRODUKTSEGMENTE



TUNNELLING

Sicherheit und Risikominimierung hinsichtlich der Dichtigkeit basieren auf mehr als 850 Referenzen mit unterschiedlichen Anforderungen und der projektspezifischen Abstimmung von Profilgeometrie und Materialexpertise. Unsere Produktgruppen im Bereich Tunnelling umfassen:

- ✓ Verankerte Tübbingdichtungen
- ✓ Verklebte Tübbingdichtungen
- ✓ Tübbingdichtungen mit Quellgummi
- ✓ Coex-Tübbingdichtungen
- ✓ Quellgummi Blackswell
- ✓ TBM-Starterdichtungen
- ✓ Fugensanierungsprofile



TRACK SUPERSTRUCTURE

Ein Höchstmaß an Körperschalldämmung, Streustromisolation und Sicherheit verbinden unsere Produkte mit Nachhaltigkeit, einfacher Handhabung sowie Kosteneffizienz. Zu unserer Produktpalette im Bereich Track Superstructure zählen:

- ✓ RCS®-Rail Comfort System
- ✓ Gleisbettmatten
- ✓ VeloGleis
- ✓ Railrestore
- ✓ Spurrillendichtprofile
- ✓ Haltestellenkanten
- ✓ Sicherheitsprofile
- ✓ Schienenunterlagen



INDUSTRIAL SOLUTIONS

Die Kombination aus Materialexpertise, Engineering-Know-How und persönlicher Zusammenarbeit mit Ihnen ermöglichen uns die Entwicklung anwendungsbezogener Dichtungslösungen. Im Bereich Industrial Solutions bieten wir Elastomer-Produkte an für:

- ✓ Tor- und Türdichtungen
- ✓ Verglasungs- und Dämpfungssystem für Schienenfahrzeuge
- ✓ Absorbermatten
- ✓ Haushaltsgeräteindustrie
- ✓ Erneuerbare Energien
- ✓ Fugen- und Quelldichtungen
- ✓ Rohrdichtungen
- ✓ Fenster- und Fassadendichtungen



MITARBEITER

Anzahl am Jahresende

159

2025

164

2024

157

2023

SALES

Unternehmensergebnis in Mio. €

37,0

2025

34,3

2024

35,8

2023

7.3 BESCHÄFTIGTENZAHL

Wir sind Mitglied im lokalen Bündnis für Familien im Landkreis Gotha und widmen uns den Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie dem Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagement im Unternehmen. Die richtigen Mitarbeiter(innen) sind entscheidend für unseren Erfolg.

Wir sind ein Team aus einzigartigen Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Qualifikationen, die gemeinsam an Lösungen von Morgen arbeiten und bestrebt sind ein langfristiges Arbeitsverhältnis zu schaffen.

7.4 UMSATZ

Im vergangenen Jahr erzielten wir als SEALABLE Solutions GmbH einen Umsatz von 36,96 Mio € (netto). Das abgelaufene Geschäftsjahr entwickelte sich trotz der weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen insgesamt stabil und konnte umsatzseitig um 7,7 % gesteigert werden. Die Umsatzentwicklung stellte sich innerhalb der Segmente Tunnelbau, Gleisoberbau und Industrial Solutions unterschiedlich dar. Während insbesondere infrastrukturbasierte Anwendungen und technische Speziallösungen positive Impulse lieferten, blieb das Marktumfeld in einzelnen industriellen Absatzmärkten weiterhin herausfordernd.

Belastend wirkten sich insbesondere höhere Materialaufwendungen infolge gestiegener Rohstoff-, Energie- und Transportkosten aus. Gleichzeitig führten tarifliche und inflationsbedingte Kostensteigerungen zu einem höheren Personalaufwand. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen leicht über Vorjahresniveau. Die Produktionsprozesse wurden im Geschäftsjahr weiter optimiert, um Kostensteigerungen durch Effizienzmaßnahmen und notwendige Preisanpassungen zu kompensieren.

IMPRESSUM

Herausgeber und redaktionelle Verantwortung:

SEALABLE Solutions GmbH
Eisenacher Landstraße 70
99880 Waltershausen

Redaktion:

Anika Bessing-Schmidt, Franziska Kachel,
Gabriela Nendzynski, Judith Trübenbach,
Dr. Matthias Orth, Rene Jacksch, Thomas Völker
(alle SEALABLE Solutions GmbH)

Gestaltung und Konzeption:

Franziska Kachel (SEALABLE Solutions GmbH)

Ansprechpartner:

Franziska Kachel
Marketing Manager
Telefon +49 (0) 3622 2076 102
E-Mail: franziska.kachel@seal-able.com

SEALABLE Solutions GmbH
Eisenacher Landstraße 70
99880 Waltershausen
Germany

Phone +49 3622 2076 100
info@seal-able.com
www.seal-able.com



Bleiben Sie informiert und erhalten Sie die neuesten Produktinfos und News im Bereich Tunnelbau, Schwingungsisolierung im Eisenbahnbau und in der Industrie.

ANHANG: VSME MAPPING

BEREICH	VSME/ESRS BEZUG	KENNZAHL	EINHEIT	2023	2024	2025	Δ 25/24
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Produktionsmenge / Mischungsdurchsatz	t	5151,000	5413,000	5692,000	5,2%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Endenergieverbrauch gesamt	MWh	6592,000	6878,000	7114,000	3,4%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Endenergieverbrauch Strom	MWh	3506,000	3644,000	3623,000	-0,6%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Endenergieverbrauch Erdgas Produktion	MWh	2479,000	2624,000	2548,000	-2,9%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Endenergieverbrauch Erdgas Heizung	MWh	422,000	387,000	485,000	25,3%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Endenergieverbrauch Dampf	MWh	185,000	223,000	458,000	105,4%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Energieintensität	kWh/kg	1,289	1,280	1,253	-2,1%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 Emissionen gesamt	t CO ₂ e	643,900	662,100	667,200	0,8%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 - Erdgas Prozesswärme/ Heizung	t CO ₂ e	590,000	608,000	607,500	-0,1%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 - Verbrenner-Fuhrpark	t CO ₂ e	51,700	52,200	56,300	7,9%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 - Diesel-Traktor	t CO ₂ e	1,100	1,400	2,800	100,0%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 - Gas-Stapler	t CO ₂ e	1,100	0,500	0,600	20,0%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 2 Emissionen gesamt	t CO ₂ e	48,000	58,000	119,100	105,3%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 2 - Strom	t CO ₂ e	0,000	0,000	0,000	0%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 2 - Dampf	t CO ₂ e	48,000	58,000	119,100	105,3%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Scope 1 + 2 Emissionen gesamt	t CO ₂ e	691,900	720,100	786,300	9,2%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	Emissionsintensität Scope 1+2	kg CO ₂ e/kg	0,134	0,133	0,138	3,8%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	CO ₂ -Emission je Produktionsmenge	kg/kg	0,124	0,123	0,128	4,1%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	CO ₂ -Einsparungen durch Maßnahmen gesamt	t CO ₂ e	246,300	105,590	151,430	43,4%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	E-Mobilität: gelieferte Energie	MWh	16,027	21,588	19,562	-9,4%
Klima & Energie	VSME B3 / ESRS E1	E-Mobilität: CO ₂ -Einsparung	t CO ₂ e	16,593	22,350	20,253	-9,4%
Wasser & Druckluft	VSME B4 / ESRS E2, ESRS E3	Wasserentnahme gesamt (Kühlwasser + Trinkwasser)	m³	133982,000	113045,000	117583,000	4,0%
Wasser & Druckluft	VSME B4 / ESRS E3	Kühlwasser	m³	132360,000	111658,000	116539,000	4,4%
Wasser & Druckluft	VSME B4 / ESRS E3	Trinkwasser	m³	1622,000	1387,000	1044,000	-24,7%
Wasser & Druckluft	VSME B4 / ESRS E3	Abwasser	m³	3586,000	2764,000	2960,000	7,1%
Wasser & Druckluft	ESRS E1/E3 ergänzend	Druckluftverbrauch	Nm³	542301,000	476250,000	431430,000	-9,4%
Biodiversität	VSME B5 / ESRS E4	Biodiversitätsfläche	m²	8500	8500	8500	0%
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Abfallmenge gesamt	t	508,224	594,112	572,999	-3,6%
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Abfallintensität	t Abfall/t Produktionsmenge	0,099	0,110	0,101	-8,3%
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Abfallkosten	EUR	90370,433	90684,867	87766,865	-3,2%
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Gefährlicher Abfall	t	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Nicht gefährlicher Abfall	t	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	VSME B6 / ESRS E5	Verwertungs-/Recyclingquote	%	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.